



Weizer BezirksJournal

Nr. 309 • Oktober 2025

*Aus der Region für die Region
Seit 1981 Ausgabe 517*

RM 02A034175
Postentgelt bar bezahlt
An einen Haushalt
Verlagspostamt 8160 Weiz

Tel.: 0664/1805833
weizerbezirksjournal@a1.net

www.weizerjournal.at



FOTO: SEAT Harb

5 Jahre Garantie²
auf alle Modelle

Führerschein bestanden? Jetzt wird gefeiert!

Wir belohnen deinen Schritt in die Unabhängigkeit mit einem Führerscheinbonus von € 2.000,- beim Kauf eines SEAT Leon oder SEAT Leon Kombi.

Bereits ab € 16.990,-¹

Die Aktion gilt für erstmalige B-Führerscheinbesitzer mit einem Führscheinausstellungsdatum ab 1. 1. 2025 (Führscheinnachweis) oder für Fahrschüler in Ausbildung (Rechnungsnachweis), sowie für die im gemeinsamen Haushalt lebenden Partner (Meldezettel) oder Familie ersten Grades.

1) Unverbindl. empf. nicht kart. Richtpreis/-boni inkl. USt. und NoVA. Bereits berücksichtigt: € 2.000,- Führerscheinbonus, € 1.500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung, € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Privatkunden. Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 31. 12. 2025 (Antrags-/Kaufvertragsdatum).

2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.

Verbrauch: 0,3 – 6,6 l/100 km, CO₂-Emission: 7 – 149 g/km. Stromverbrauch: 15,6 – 20,1 kWh/100 km. Symbolfoto. Stand 09/2025. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



SEAT



SEAT HARB WEIZ
Weiz - Werksweg 104 - Tel. 03172 / 3999
www.seat-harb.at



Bischof Wilhelm Krautwaschl in der Buchhandlung Plautz

Honorigen Besuch durften Claus Schwarz und sein Team am 9. September in der Buchhandlung Plautz in Gleisdorf begrüßen. Vor vollbesetzten Reihen präsentierte der aus Gleisdorf gebürtige Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl sein von Erich Fuchs aufgezeichnetes Buch „Die Macht des Vergebens“ im Podiumsdialog mit diesem. In einem rund einstündigen Gespräch mit Erich Fuchs erläuterte Wilhelm Krautwaschl viele Kapitel seines in der edition a verlegten Buches, einiges las er auch daraus. Der Dialog brachte umfangreiche Erläuterungen, zumeist mit den reichhaltigen seelsorgerischen, aber auch zutiefst persönlichen Erfahrungen Wilhelm Krautwaschls

überzeugend begründet, hervor und gestaltete sich in einer bemerkenswerten Eigendynamik sehr intensiv, konstruktiv und auch offener und herzlich. Immer wieder betonte Bischof Krautwaschl die Ehrlichkeit als wichtigste Grundlage der Vergebung. Auch und besonders die Ehrlichkeit sich selbst gegenüber.

Immer wieder nahm er auf persönliche Erlebnisse, auch in Zusammenhang mit aktuellen Ereignissen Bezug. Neben dem heurigen Amoklauf in Graz gilt es heuer auch der Amokfahrt in Graz vor zehn Jahren zu gedenken. Einprägsam seine Erinnerung aus einem Israel-Besuch: In Israel muss nach einem Anschlag binnen vier Stunden alles wieder seinen gewohnten Gang



gehen. Sein Kommentar zustimmend: Weil's nix bringt, dort stehen zu bleiben. Das Leben geht weiter! Das gebe ihm schon zu denken, wie wir hier mit solchen Geschehnissen umgehen... Seine Botschaft: Es gibt in allem eine Zukunft! Ein für das Publikum sehr interessanter, aber auch berührender Abend, der in vielen persönli-

chen Gesprächen seinen würdigen Abschluss fand. Und wohl noch nie zuvor hat die Tradition der Buchhandlung, zum Abschluss einer Lesung Brot und Wein anzubieten, so gut gepasst wie dieses Mal, wie Petra Schaller anmerkte. Gleichsam als Agape après Lesung.

Mag. Herbert Kampl

Herbst-Autoschau im Zeichen von 30 Jahre SEAT Harb

Bei strahlendem Kaiserwetter fand am 20. und 21. September in Weiz die diesjährige Herbst-Autoschau von SEAT & CUPRA Harb Weiz statt. Mit Heidensterz und Schwämmesup'n vom Almwirtshaus HoldaHütt'n oder süßen Crepes von ZUKUNFT DANK DIR bestens verköstigt durften Scharen von Gästen die aktuellen Modelle von SEAT und CUPRA bei Probefahrten näher kennenlernen. Wer sich zum Kauf entschloss, durfte – und darf – sich über Bestpreise und besondere Jubiläumskonditionen im Zeichen von 75 Jahre SEAT freuen. Und auch CUPRA gibt es bereits seit 7 Jahren, gefeiert mit „sieben Modellen, um deine Welt zu verändern“, wie CUPRA verspricht. Und über all dem schwebt heuer ja auch der Odem von 30 Jahre SEAT Harb Weiz! Die Kunden von morgen durften sich auf der Hupfburg austoben, während ihre Eltern über 800 Neuwagen, Vorführ- und Gebrauchtautos bewunderten.

Mag. Herbert Kampl



Sanierte Gleisdorfer Straße in Weiz wiedereröffnet!

Mit einem wahren Volksfest wurde die Gleisdorfer Straße in Weiz am 12. September nach ihrer umfassenden Neugestaltung als Gemeindestraße im Beisein von Verkehrslandesrätin Claudia Holzer durch die Bgm. Bettina Bauernhofer gemeinsam mit Bezirkshauptmann Heinz Schwarzbeck sowie weiteren Vertretern von Land und Stadt wiedereröffnet, nachdem die Landesstraße ja auf die neue Unterflurtrasse verlegt worden ist. Anschließend wartete auf die Gäste den ganzen Tag über ein buntes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie mit Live-Musik, Kinderprogramm, Hüpfburg, Fahrradwaschanlage sowie Bratwürstel (auch veggie) und Grillhendl.

Mag. Herbert Kampl



Worauf man im Alter zurückblickt? Auf die Zukunft.

Da schauen Pensionssorgen alt aus:

Gemeinsam finden wir die passende Strategie für Ihre Altersvorsorge. Mehr auf wienersaetdtische.at, telefonisch und natürlich auch persönlich.

#einesorgeweniger

Ihre Sorgen möchten wir haben.

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Sonja Stoppacher

Gürtelrose

Ein sehr schöner Name für eine sehr schwere Erkrankung. Da ich aus eigener leidvoller Erfahrung spreche, kann ich sagen, dass es Faktoren gibt, die mitspielen, wenn das Immunsystem die auslösenden Herpes-Viren nicht mehr in den Griff bekommt. An erster Stelle, Stress in alle Richtungen. Besonders psychischer Stress, lässt sich leider oft nicht vermeiden und trotzdem sollte jeder für sich in seiner Situation fragen, ist es morgen wirklich noch wichtig oder in einer Woche genau so schlimm? Wenn wir ehrlich sind, ist alles in Veränderung, ein Stressthema wird vom nächsten abgelöst und plötzlich sind andere Themen wichtiger. Vorbeugend für dieses Krankheitsbild sind B-Vitamine, Vitamin D3 und Vitamin C. Sollte die Krankheit schon ausgebrochen sein, kann eine Infusion mit Vitamin C und LYSIN, einige Ärzte bieten das an, sehr hilfreich sein. Wir haben Lysin auch in Kapselform in der Praxis. Der RIFETECH ist in jedem Stadium auch eine große Unterstützung. Wir helfen euch gerne.

*Euer Team aus der Energieoase
Sonja und Reinhard*

**Gesundheitsblog auf
www.energieoase.or.at**



**Energetik - Ahnenkreis
Schamanische Arbeit
DELTA-Scan Bioresonanz
RIFETECH Plasmagenerator**

Sonja Stoppacher
Tel. 0664 / 43 84 313
Keltenweg 31
8160 Thannhausen
www.energieoase.or.at



Heidi
Schatzmayr
Energetikerin
Bachblüten-
beraterin
Telefon:
03177/2211

heidi@schatzmayr.com

Du bist Luft für mich – ein neuer Blick

Oft sagen wir: „Du bist Luft für mich.“ Damit meinen wir: Du bist mir egal, ich beachte dich nicht, du hast keinen Wert für mich. Das mag für das „Nicht-Sehen“ stimmen – aber nicht für den Wert. Denn was ist wertvoller als Luft? Ohne Luft können wir nicht leben. Frische Waldluft tut uns gut, sie kann sogar heilen. Es gibt Kurorte, an denen Menschen allein durch gute Luft gesunden. Ohne Luft gäbe es keine Verbrennung – weder im Feuer noch in unseren Zellen. Keine Wärme, keine Energie, kein Leben. Im übertragenen Sinn ist Luft die Atmosphäre, die uns umgibt – geprägt von den Gedanken und Gefühlen der Menschen. Hass vergiftet diese Luft und macht krank – nicht nur den, der ihn empfängt, sondern auch den, der ihn aussendet. Reine Luft dagegen steht für Wahrheit, Klarheit und Liebe – die Grundlage für ein gutes Leben. In der Bibel lesen wir, dass Gott Adam den Odem des Lebens einhauchte. Dieser Atem ist das Leben selbst. Deshalb ist es müßig nicht an Gott zu glauben. Mag sein, dass Menschen nicht an Gott glauben können, weil sie von jenen enttäuscht wurden, die über Gott sprachen, aber damit verwechseln sie den Boten mit der Botschaft. Gott gab uns den Atem für dieses Leben – und wenn wir unseren letzten Atemzug hier getan haben, geht es im geistigen Bereich weiter. Und dort ist unser Atem die ewige, unveränderliche Liebe Gottes. Darauf können wir vertrauen. Möge Sie schon hier auf Erden die reine Luft Gottes umgeben. Das wünsche ich mir für Sie und mich natürlich auch.

Ihre Heidi Schatzmayr



Grüne Tipps der Gartenprofis

Wilde Früchtchen neu entdecken

Wildobstarten besitzen wertvolle Inhaltsstoffe, die ganze Vitaminpalette, Mineralstoffe, Pektine uvm. Nicht alle Wildobstarten sind roh genießbar, sie sind weitgehend anspruchslos und ihr Mehrfachnutzen ist besonders wertvoll: auch ihre Blüte und Herbstfärbung sind weitere Höhepunkte im Jahr. Nicht geerntete Früchte sind eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel, Igel und Insekten und die Pflanze selbst dient als Versteck, Brutplatz und Lebensraum. Wir möchten Ihnen zwei Arten vorstellen:

Die Kornelkirsche oder auch Dirndlstrauch genannt ist der frühestblühende heimische Strauch und daher ein Bienenmagnet meist schon ab Februar. Die „Dirndl“ tragen im Herbst große, rote, säuerliche Früchte die zu den besten Marmeladefrüchten gehören, auch Gelee, Likör, Schnaps, Kompott kann man daraus machen. Die veredelten Fruchtarten brauchen eine zweite Pflanze als Befruchtersorte in ihrer Nähe, dazu reicht auch ein heimischer Dirndlstrauch am Waldrand. Die echte Mispel (auch Hespel genannt) wächst strauchartig oder wird ein Kleinbaum bis 5 Meter Höhe. Jetzt hängen die auffälligen braunen, kugeligen Früchte am Baum und sind noch ganz fest. Ihre Früchte werden erst nach dem Frost geerntet, denn dann werden sie weich und sind auch roh genießbar. Das Fruchtfleisch ist weich, enthält wenig Wasser und ist reich an Pektinstoffen, es geliert daher leicht und wird gerne zu Marmeladen verarbeitet. Keine Sorge, bis zum Frühling sind alle Früchte garantiert abgeerntet, denn auch Vögel und Kleintieren lieben ihre „teigigen“ Früchte! Tipp: Ideal für Wildhecken. Je schlechter der Boden umso mehr Früchte, außerdem soll sie auch nicht geschnitten werden, sonst trägt sie keine Früchte. Wir wünschen einen vitaminreichen Herbst! Elisabeth & Hanspeter Höfler

**...um eine Blüte
mehr®
höfler**

ERLEBNISGÄRTEN
BAUMSCHULE + GARTENGESTALTUNG
8182 Apfeldorf Puch 20 • T. 03177 2252
office@hoefler.at • www.hoefler.at

PLOTZHIRSCH
DAS WIRTSHAUS
ECHT. WILD. ANDERS.



von Stephan Pavek

„Die weißen Riesen aus der Toskana“

Chianina Beef beim Plotzhirsch !

Ein Steak zu viert und alle sind glücklich und zufrieden? Rund ein Kilo schwer und bis zu vier Zentimeter dick ist so ein Bistecca alla fiorentina. Das sollte also reichen! Geschnitten wird das begehrte T-Bone-Steak aus dem hinteren Teil des Rückens eines Chianina-Rindes. Es besteht aus einem Filet- und einem Roastbeef-Anteil, getrennt durch den T-förmigen Knochen. Die Königsklasse ist ein Bistecca von einem Bullen. Das hat dann schon mal 1,5 bis 2 Kilo und ist der Klassiker der Toskanischen Küche. Die Größe wird verständlich, wenn man weiß, dass ein Chianina-Bulle bei einer Widerristhöhe von 1,80 rund 1800 Kilo wiegt. Das ist übrigens so ungefähr das Gewicht von Zuccherro, einem der Bullen von Gerald und Nino Sifkovits. In Oberberg bei Dobel hat sich Familie Sifkovits vor rund zehn Jahren diesen edlen Tieren verschrieben. Heute besteht die Zucht Chianina Austria aus drei Zuchtstieren und 20 Mutterkühen.

Die Fleischqualität

Ernährungsphysiologische Aspekte wie 50 Prozent mehr Proteine bei einem Drittel weniger Kalorien und geringem Cholesterin sprechen für Chianina-Fleisch. Das ist den echten Bistecca alla Fiorentina Fans aber egal. Ihnen geht es um den unübertrefflichen Geschmack: Das Fleisch ist feinfaserig, zart und saftig durch die einzigartige Marmorierung. Für Italiener gibt es nur eine Art der Zubereitung: Kurz anbraten in Olivenöl und dann mit Kräutern, Salz und Pfeffer würzen. Eine Offenbarung!

Danke an Cheyenne Ochsenknecht und Nino Sifkovits für das Privileg, diese Fleischqualität bei uns im Haus anbieten zu dürfen! Reservierungen für Ihren exklusiven Steakabend mit Freunden gerne unter 03172-46660 im Plotzhirsch Weiz! Wäre auch ein Tipp für Ihre Weihnachtsfeier ...

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen
Ihr Plotzhirsch Team!
Stefan und Doris

**PLOTZHIRSCH
WIRTSHAUS
RESTAURANT LOUNGE**

Klammstraße 4 • 8160 Weiz
Tel. 03172/46660
genusscatering@gmail.com
www.plotzhirsch.at

Krimikomödie in M. Hartmannsdorf

Die Markt Hartmannsdorfer Theatergruppe „Vorhang auf“ spielt heuer im Oktober die dreiaktige Krimikomödie „Wer erschoss Robert Green?“ von Hannes Mager.

Der 1991 geborene Autor kommt selbst vom Laientheater und hat seine Krimikomödie unter dem Originaltitel „Wer erschoss Noah Duprais“ 2015 in seinem eigenen 2011 gegrün-

tig und jeder kann es auch tatsächlich gewesen sein. Ermordet wurde der unsympathische und unbeliebte Reeder Robert Green. Sogar der bärbeißige Captain Bronswick und dessen naiver Schiffsjunge Freddie geraten unter Verdacht, genauso wie der Auftragskiller, die Heiratsschwindlerin, die betrogene Ehefrau und die ungeliebte Stieftochter des Ermordeten.



dete Theater „Lichtspielbühne“ in Koblenz in eigener Inszenierung uraufgeführt.

Von sechs weiteren Produktionen in seinem eigenen Theater hat er dreimal Cooney – zweimal Ray, einmal Michael – gespielt! Auch wenn die in den 70ern angesiedelte Kriminalkomödie an Inhalt und Schauplatz unschwer als Agatha Christie-Hommage zu identifizieren ist, lässt sich gleichzeitig auch schnell erahnen, wohin das Krimi-Spektakel gehen wird...

In bester Agatha Christie-Mannier sind alle Passagiere an Bord der „Old Mary“ verdäch-

Dass die Leiche während dieser stürmischen Überfahrt durch viele Hände geht, erleichtert die Suche nach dem Täter nicht unbedingt. Zuerst liegt der Tote mit drei Einschusslöchern an Deck, wird dann in einen Teppich eingerollt, um später, eine Zeitung in der einen, eine Pistole in der anderen Hand, auf dem Sofa im Salon gefunden zu werden. Oder war es am Ende gar Selbstmord? Der mit extrem wenig Selbstbewusstsein ausgestattete Detektiv Henry Watson – auch Sir Arthur Conan Doyle, der „Vater“ von Sherlock Holmes, lässt grüßen – tut sich

Theatergruppe
„Vorhang Auf“
präsentiert:
WER ERSCHOSS ROBERT GREEN?
Krimi-Komödie von Hannes Mager in 3 Akten
Spieltermine:
Sa. 11. Oktober 19:00 „Premiere“
So. 12. Oktober 16:00 | Fr. 17. Oktober 19:00
Sa. 18. Oktober 19:00 | So. 19. Oktober 16:00
Dorfhof Markt Hartmannsdorf
Kartenvorverkauf:
www.vorhangauf.net
0664 / 932 72 233

nicht ganz leicht, den Täter zu überführen!

Nicht ganz leicht tat sich auch der Verein „Vorhang auf“ heuer bei der Rollenbesetzung. Zwar war von Anfang an bekannt, dass einige Eckpfeiler des Ensembles heuer krankheitsbedingt fehlen, aber dann mussten während der Proben auch noch weitere Umbesetzungen vorgenommen werden. Glücklicherweise stehen mit Johanna Unger und Valentin Janisch bei dieser Produktion aber zwei Eleven zu ihrem allerersten Mal auf einer Theaterbühne, die ihre Sache bereits bei den Proben sehr gut

machen, wie Obmann Robert Neuherz voller Freude und Lob zu berichten weiß.

Premiere: 11. Oktober, 19 Uhr im Anschluss die traditionelle Premierenfeier mit Freigetränk!

Weitere Termine:

12.10., 16 Uhr; 17.10., 19 Uhr; 18.10., 19 Uhr; 19.10., 16 Uhr. Bearbeitung, Inszenierung & Spielleitung: Gabriele Knittelfelder.

Gespielt wird im Dorfhof Markt Hartmannsdorf

Karten: vorhangauf.net

Tel. 0664 932 72 233

Schauen Sie sich das an, rät...

Mag. Herbert Kampl

Steirischer Gin mit Wiener Blume der 70er



Am 21.10.2025 mit Beginn um 18.30 Uhr wartet für Fans der Kriminalliteratur und des Kabarets ein Abend im Wiener Milieu voll Spannung!

Joesi Prokopetz präsentiert sein neuestes Buch „Die Blume aus dem Gemeindebau“ bei **ABTS GmbH, 1404 DISTILLED SPIRITS; Flöcking 230/4 Gewerbegebiet 4, 8200 Wilfersdorf www.gin1404.at Billet: € 16,- inkl. ein Getränk**

Begleitet wird die Veranstaltung von der Buchhandlung Plautz mit einem Büchertisch.

Der Krimi basiert auf Joesi Prokopetz' Kultsong „Blume aus dem Gemeindebau“. Jetzt hat er die Geschichte um die mysteriöse junge Wienerin weitergeschrieben. Dabei führt er in die Wiener Rotlichtszene der 70er Jahre. Rücksichtslos bringt »Mama Lisi« Mädchen auf den Strich. Bis sich ihr Sohn Robert in eine davon, die schöne Juliane, verliebt. Als Leichen auftauchen, bedeckt mit Chrysanthemen, geht es für die Liebenden um Leben und Tod ...

Mehr davon erfahren Sie an diesem Abend oder im bereits beim Wiener Verlag „edition a“ erschienenen Buch. Preis € 22,- Joesi Prokopetz, 1952 in Wien

geboren, ist Songwriter, Autor und Kabarettist. Als Liedtexter von Hits wie „Da Hofa“, „Es lebe der Zentralfriedhof“ oder des Alpendramas „Der Watzmann ruft“ prägte er den Austro-Pop wie kaum ein anderer. Mehrere Kriminalromane entsprangen bereits seiner Feder. Nach „Hofer“ ist „Die Blume aus dem Gemeindebau“ der zweite, der auf einem seiner legendären Liedtexte basiert.

Plautz
WIR HABEN VIELE GUTE SEITEN
Buchhandlung Plautz GmbH - BÜCHER UND GESCHENKE
Sparkassenplatz 2 | 8200 Gleisdorf | buch@plautz.at
Unser Onlineshop: www.plautz.at | Tel. 03112/2485

Apotheke mit Herz



Dr. Roswitha Kuttner

Schon aufgefrischt???

Impfungen begleiten uns ein Leben lang und sind ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheitsvorsorge. Altersbedingte Veränderungen des Immunsystems steigern die Anfälligkeit für Infektionen, sind aber auch dafür verantwortlich, dass manche Impfstoffe bei älteren Menschen weniger wirksam sind und öfter aufgefrischt werden müssen:

Tetanus/Diphtherie/Keuchhusten werden ab 60 Jahren schon alle 5 Jahre aufgefrischt,

FSME alle 3 Jahre, um geschützt zu sein.

Sofern der **Polioschutz** noch nicht vollständig erreicht ist, kann eine 4-fach Impfung als Kombination gewählt werden.

Ab 60 Jahren ist die **Pneumokokken-Impfung** empfohlen, wobei im Abstand von einem Jahr 2 verschiedene Impfstoffe verabreicht werden, um ein breites und tiefes Wirkspektrum zu erzielen. Pneumokokken sind Bakterien, die unter anderem Lungenentzündung mit schwerem Verlauf auslösen können.

Die jährliche Impfung gegen **Influenza** wird ab 65 Jahren mit einem angepassten Impfstoff durchgeführt, der die Wirksamkeit deutlich erhöht. Auch dieses Jahr gibt es wieder eine vom Staat initiierte Aktion mit Gratisimpfstoffen. Diese werden derzeit direkt an Ärzte ausgeliefert, die an der Impfkampagne teilnehmen.

Herpes Zoster – die Gürtelrose – ist eine äußerst schmerzhafteste Erkrankung, die von einem Virus ausgelöst wird. Auch dafür gibt es eine auch im hohen Alter sehr wirksame Schutzimpfung, die in 2 Teilimpfungen im Abstand von 2 Monaten verabreicht wird. Empfohlen ist sie generell ab dem 50. Lebensjahr.

Das **Covid-19-Virus** ist auch heuer wieder in veränderten Varianten und mit steigenden Fallzahlen im Umlauf. Deshalb ist es ab einem Alter von 60 Jahren sinnvoll, mit dem neu adaptierten Impfstoff wieder aufzufrischen, um sich selbst einen schweren Verlauf zu ersparen. **Wir Apotheker beraten Sie gerne!**

Ihre Apothekerin ... mit Herz dabei!!!



Kaplanweg 14 • A-8160 Weiz
Tel. 03172/42200 • Fax DW -15
E-Mail: office@apotheke-weiz.at
www.apotheke-weiz.at

Kinder-Mund



Das Rad in meinem Bett

Das „Fully“, das ich zu meinem 11. Geburtstag von meinen Eltern und lieben Verwandten und Freunden geschenkt bekommen habe, spielt alle Stückerln. Die ersten Tage über durfte es ja sogar mit ins Haus, am liebsten hätte ich es mit ins Bett genommen, aber da waren meine Eltern dann doch dagegen. Es war in einem top gebrauchten Zustand und mittlerweile ist es von mir zusätzlich richtig „gut eingefahren“.

Neben neuen schlauchlosen Reifen mit „Spezialmilch“, neuen Ritzeln, Spezial-Flaschenhalter usw. musste auch mein Downhill-Helm schon einmal erneuert werden, weil es mich beim Ausloten der Grenzen ein wenig „abgeworfen“ hat. Mittlerweile bin ich fast schon täglich im Sportgeschäft und warte nur mehr darauf, bis ich das Angebot bekomme, ein Praktikum zu machen, nachdem ich mich selbst auch schon – dank Praxistipps der Sportgeschäft-Profis und Youtube-Spezialsendungen – richtig gut auskenne.

Nur, dass ich meinen Eltern immer alles erklären muss, was ich wieder für das Bike benötige oder daran zu erneuern ist, strengt ein bisschen an – aber im Gegenzug für die Erklärungen in Mathe, Deutsch oder Englisch muss ich das wohl oder übel in Kauf nehmen... ;)

Meint Euer 11-jähriger

Jakob

Gedanken des 11-jährigen Jakob Dobrowolny in der – möglicherweise durchaus anders lautenden – Übersetzung seiner Mama Michaela Dobrowolny

Back-Journal



mit Backprofi Christian Ofner

Dinkel Rosmarin Wurzelbrot

Rosmarinfans werden dieses Brot lieben. Der Teig darf nach dem Kneten im Kühlschrank rasten und anschließend rustikal aufgearbeitet werden.



Zutaten:

600g Dinkelmehl Type 700
12g Salz
12g Gerstenmalzmehl
12g Olivenöl
12g frische Hefe
8g Rosmarin getrocknet oder 4g frisch
340g Wasser kalt 22°C

- Den Teig nur 5 Minuten kneten und anschließend in einen mit Olivenöl bestrichenen Behälter geben, abdecken und für mind. 1-3 Stunden in den Kühlschrank stellen.
- Anschließend auf eine stark bemehlte Arbeitsfläche geben, locker einrollen und mit Hilfe von Roggenmehl zu einem Wurzelbrot formen.
- Das Brot abdecken und nochmals ca. 30 Minuten bei Raumtemperatur gehen lassen.
- In der Zwischenzeit den Backofen auf 220° Heißluft vorheizen und ein feuerfestes Gefäß in den Backofen stellen.
- Das Brot vor dem Backen mit etwas Olivenöl bestreichen, mit Rosmarin und großen Salz bestreuen und in den vorgeheizten Backofen schieben.
- Mit viel Dampf backen!

Knetzeit: 5 Minuten langsam
Teigruhe nach dem Kneten:

mind. 1 Stunde, max. 3 Stunden
Gezeit vor dem Backen: 30 Minuten

Backzeit: ca. 40-42 Minuten bei 220°C Heißluft fallend auf 200°C Heißluft



Ofner DER BACKPROFI GmbH
Josefa-Posch-Straße 3
8200 Gleisdorf

TEL: +43 (0) 3112 38804

email: office@derbackprofi.at

web: www.derbackprofi.at

Gesundheits-Kolumne



Dr. Jörg Pavék

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser!

In der heutigen Ausgabe möchte ich Sie gerne an die Wichtigkeit von Vorsorgeuntersuchungen auch im Hinblick auf diverse Krebserkrankungen nochmals erinnern:

Warum Vorsorgeuntersuchungen gegen Krebs in Österreich so wichtig sind

Krebs gehört zu den häufigsten Krankheiten in Österreich. Jedes Jahr erhalten viele Menschen eine Krebsdiagnose. Doch je früher ein Karzinom – also ein bösartiger Tumor – erkannt wird, desto größer sind die Heilungschancen. Deshalb spielen Vorsorgeuntersuchungen eine entscheidende Rolle.

Bei diesen Untersuchungen sucht eine Ärztin oder ein Arzt gezielt nach frühen Anzeichen von Krebs. Oft bemerken Betroffene selbst nichts, weil erste Veränderungen im Körper keine Beschwerden machen. Wird ein Karzinom jedoch im Anfangsstadium entdeckt, kann es meist besser behandelt oder sogar vollständig entfernt werden.

In Österreich gibt es mehrere Programme zur Krebsfrüherkennung. Dazu zählen zum Beispiel Mammographien für Frauen ab 40 Jahren, um Brustkrebs rechtzeitig zu erkennen. Auch die Vorsorgeuntersuchung beim Hausarzt ist kostenlos und wird ab 18 Jahren einmal jährlich empfohlen. Sie umfasst Gespräche, Blutuntersuchungen und – je nach Alter – weitere Tests. Besonders wichtig ist auch die Darmkrebsvorsorge: Ab 45 Jahren werden neuerdings Stuhltests oder Darmspiegelungen empfohlen.

In der nächsten Ausgabe informiere ich Sie über weitere Details zur Krebsvorsorge.

Blieben Sie wie immer gesund!

Ihr Jörg Pavék

Dr. Jörg Pavék
Ordination Weiz
Marburger Str. 29, 8160 Weiz
Telefon +43 3172 3670-0
ordination@interne-pavek.at

SEAT

75 JAHRE

ALLE
WEITEREN
FAHRZEUGE
FINDEN SIE HIER



5 Jahre Garantie*
auf alle Modelle

Großes Jubiläum, kleine Preise.

*5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Verbrauch: 0,4 – 7,1 l/100 km, CO₂-Emission: 8 – 162 g/km, Stromverbrauch: 15,6 – 19,3 kWh/100 km. Symbolfotos. Stand 09/2025. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

** Privatkundenpreis abzgl. indiv. Händlernachlass und jeweils ausgelobter Boni bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen. EUR 1.500,- Porsche Bank Bonus und EUR 500 Versicherungsbonus bei Finanzierung eines max. 24 Monate alten Jungwagens der Marke SEAT mit österr. Erstzulassung und Abschluss einer KASKO Versicherung über die Porsche Bank Versicherung. EUR 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes für SEAT Jungwagen (max. 18 Monate / max. 15.000 km) über die Porsche Bank (ausg. ehemalige ARAC-Fahrzeuge). Aktionen gültig bis 30.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Für Privatkunden.

SEAT Ateca Reference

EZ 06/2025, 20 km
115 PS, TSI

Tempomat,
Climatronic,
Sitzheizung,
Lenkradheizung

statt € 25.197,- ab nur € 21.190,-**



SEAT Leon SP Kombi Style

EZ 06/2025, 5.000 km
115 PS, TSI

Rückfahr-
kamera,
Sitzheizung,
Lenkradheizung

statt € 32.906,- ab nur € 23.490,-**



SEAT Ibiza Reference

EZ 02/2025, 3.000 km
80 PS, TSI

Nebel-
scheinwerfer,
Tempomat,
Sitzheizung

statt € 18.215,- ab nur € 13.940,-**



SEAT Arona Reference

EZ 05/2025, 500 km
95 PS, TSI

Nebel-
scheinwerfer,
Tempomat,
Sitzheizung

statt € 22.879,- ab nur € 16.880,-**



SEAT Leon Style

EZ 06/2025, 20 km
115 PS, TSI

Rückfahr-
kamera,
Sitzheizung,
Lenkradheizung

statt € 30.133,- ab nur € 19.940,-**



SEAT Tarraco FR

EZ 03/2024, 45.000 km
150 PS, 1.5 TSI DSG

Alufelge 20",
Anhängervorr.
schwenkbar,
elektrische Heck-
klappe sensorgesteuert

statt € 51.680,- ab nur € 40.400,-**



DIE KRAFT
DER SIEBEN.



7 Jahre CUPRA. 7 Modelle,
um deine Welt zu verändern.

CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT

5 JAHRE
GARANTIE*

* 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt.
Verbrauch: 0,0 – 9,7 l/100 km, CO₂-Emission: 0 – 215 g/km.
Stromverbrauch: 14,9 – 23,9 kWh/100 km. Symbolfotos. Stand 09/2025.
**) Privatkundenpreis abzgl. indiv. Händlernachlass und jeweils ausgelobter Boni bei Finanzierung über die Porsche Bank Versicherung. Die Boni sind unverbindl., nicht kart. Nachlässe inkl. USt. und NoVA und werden vom Listenpreis abgezogen.
EUR 2.000,- Porsche Bank Bonus für CUPRA-Modelle (ausg. Born und Tavascan mit EUR 3.000,-) und EUR 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung eines max. 24 Monate alten Jungwagens mit österr. Erstzulassung und Abschluss einer KASKO über die Porsche Bank Versicherung. EUR 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service- oder Wartungsproduktes für CUPRA Jungwagen (max. 18 Monate / max. 15.000 km) über die Porsche Bank (ausg. ehemalige ARAC-Fahrzeuge). Aktionen gültig bis 30.11.2025 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Mindestlaufzeit 36 Monate. Mindest-Nettokredit 50% vom Kaufpreis. Für Privatkunden. Stand 09/2025. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CUPRA Leon

EZ 05/2025, 20 km
1.5 TSI, 150 PS

elektr. Heckklappe,
Rückfahrkamera,
Sitzheizung,
18" Alufelgen,
AHV Vorbereitung

statt € 36.581,- ab nur € 24.990,-**



CUPRA Leon SP Kombi

EZ 06/2025, 20 km
1.5 TSI, 150 PS

elektr. Heckklappe,
Rückfahrkamera,
Sitzheizung,
18" Alufelgen,
AHV Vorbereitung

statt € 37.804,- ab nur € 27.490,-**



CUPRA Born

EZ 01/2024, 20.000 km
60/63 e-Boost,
170 kW/231 PS

Sitzheizung,
Travel Assist,
ACC, Kessy
360°
Umgebungs-kamera

statt € 36.880,- ab nur € 27.380,-**



CUPRA Formentor

EZ 10/2024, 500 km
1.5 TSI, DSG, 150 PS

elektr. Heckklappe,
Rückfahrkamera,
Sitzheizung,
AHV Vorbereitung

statt € 38.011,- ab nur € 33.990,-**



CUPRA Ateca

EZ 12/2023, 1.900 km
190 PS DSG 4Drive

19" CUPRA Kupfer,
AHV,
Rückfahrkamera,
Sitzheizung

statt € 51.033,- ab nur € 36.490,-**



CUPRA Terramar

EZ 06/2025, 5.000 km
1.5 TSI, DSG, 150 PS

ACC,
Kessy,
elektrische
Heckklappe

statt € 48.145,- ab nur € 36.340,-**



CUPRA Tavascan

EZ 06/2025, 2.000 km
210 kW/286 PS

19" Aluräder,
AHV,
Sitzheizung,
Wärmepumpe,
Rückfahrkamera

statt € 56.720,- ab nur € 36.980,-**



ALLE
WEITEREN
CUPRA FAHRZEUGE
FINDEN SIE HIER



SEAT

CUPRA

HARB WEIZ

Weiz - Werksweg 104
Tel. 03172 / 3999

www.seat-harb.at



Theatergruppe Kumberg schwebt auf „Wolke 97“

Die Theatergruppe Kumberg bringt heuer mit „Wolke 97“ eine brandneue Komödie der mehrfach ausgezeichneten Schweizer Autorin Yvonne Eisenring (geboren 1987) auf die Bühne des Pfarrsaals Kumberg. Was kommt eigentlich nach dem Tod? Himmel, Hölle – oder doch eher eine Wartzone mit Wolkenmöbeln aus den 80ern und Fernsehprogramm zum Abgewöhnen? Genau dort finden wir heuer unseren Helden Simon Notter – Ex-Bankangestellter, frustriert und gestrandet auf „Wolke 97“. Statt

harfenklimpernder Engel gibt's hier Dauerverholungen des eigenen Lebens und eine Langeweile, die die Ewigkeit noch länger erscheinen lässt. Doch dann – plopp! – landet plötzlich Lina Perch im Hochzeitskleid auf seiner Wolke. Zufall? Himmlischer IT-Fehler? Oder einfach Schicksal, das sich auch im Jenseits nicht unterkriegen lässt? Die fantasievolle Komödie über das Leben und die Zufälle des Schicksals wurde im April 2024 in der Schweiz uraufgeführt und verspricht unter dem Motto „Das



Leben ist hart. Totsein ist härter.“ beste skurrile Unterhaltung.
Weitere Termine
Freitag, 10. Oktober, 19:30 Uhr
Samstag, 11. Oktober, 19:30 Uhr
Sonntag, 12. Oktober, 16:00 Uhr

Eintritt: EUR 9,00 (Erwachsene), EUR 5,00 (Kinder bis 14,99 Jahren) Kartenreservierung telefonisch unter 0677/621 799 95 von Mo.-Fr. zwischen 9 und 11 Uhr oder direkt online: www2.theater-kumberg.at

20 Jahre „Die 12“ bis 17. Okt. in der Galerie Weberhaus Weiz



Am 11. September fand in der Galerie Weberhaus in Weiz die Vernissage zur Ausstellung „Lebenskunst - Kunstleben“ anlässlich 20 Jahre „Die 12“ statt, die noch bis 17. Oktober zu sehen ist. Ausgehend von einem Künstleraustausch im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Weiz und Ajka (Ungarn) entstand bei einem gemeinsamen Projekt in Magyarpolany 2005 die Idee, auch in Weiz

eine regelmäßige Plattform für kreativen Austausch zu schaffen. Gegründet von Hubert Brandstätter, Dorli Nell, Elmar Hauser, Christine Käfer-Schmuck und Iris Kulmer und inspiriert durch die Zusammenarbeit mit ungarischen Künstler*innen wie Bela Papp und Magdi Ferencne entwickelte sich aus diesem ersten Austausch eine lebendige Kunstgruppe. Monatliche Treffen mit Bildbesprechungen

und thematischen Aufgaben gaben der Gruppe ihren Rhythmus – und ihren Namen: „Die 12“, benannt nach der ursprünglichen Mitgliederzahl. 2025, zwei Jahrzehnte nach ihrer Gründung, präsentieren „Die 12“ nun ihre Arbeiten in einer umfassenden Werkschau. Unter dem Titel Lebenskunst – Kunstleben zeigen sie in der Galerie Weberhaus Weiz die Vielfalt und Entwicklung ihrer



Kunst – ein eindrucksvolles Zeugnis von Gemeinschaft, Kreativität und individueller Ausdruckskraft. Und natürlich gab es zu der von Kurator Georg Gratzner und Kulturreferent Hermann Mauritsch eröffnete Ausstellung auch eine entsprechende Jubiläumstorte, die augenblicklich angeschnitten und gemeinsam mit der Besucherschar der Vernissage verzehrt wurde.
Mag. Herbert Kampl

Ausstellung zur Fotografen-Staatsmeisterschaft in Weiz

Am 28. August fand im Kunsthaus Weiz die Vernissage zur Ausstellung der 64. Österreichischen Staatsmeisterschaft für künstlerische Fotografie statt, die heuer erstmalig als Wander-Ausstellung quer durch alle Bundesländer geschickt wurde! Die neunte und letzte Station in der Steiermark durfte das Kunsthaus Weiz beherbergen. Georg Gratzner durfte im Kunsthaus zahlreiche Fotografen,

aber auch höchststrangige Funktionäre des Österreichischen Verbandes der Fotografie (ÖVF) begrüßen, der die Staatsmeisterschaft für künstlerische Fotografie seit 1960 jährlich ausrichtet. Zu sehen gab es mehr als 80 Bilder, die unter insgesamt 6.444 eingereichten Fotografien in sechs Kategorien als die Besten ausgezeichnet wurden!

Mag. Herbert Kampl



3. MoaktFest in Weiz • MoaktBus stellt Liniendienst ein!

Der Verein „Weiz is(s)t regional“ veranstaltete am 27. September in Weiz sein bereits drittes MoaktFest als regionale Genuss tour zwischen Hauptplatz und Dr.-Karl-Renner-Gasse. Die diversen Stände der teilnehmenden MoaktBetriebe boten vielfältige Verkostungs- und Einkaufsmöglichkeiten ihrer regionalen Spezialitäten und waren ausgezeichnet besucht. In Kooperation mit dem Bauernmarkt Weiz gab es auch wieder ein Gewinnspiel mit regionalen Geschenkkörben. Das Moakt-Team des Vereines Weiz is(s)t regional – Gottfried Heinz, Stephan Pessl, Patrick Wie-

ner, Engelbert Hierzer – hat es sich zum Ziel gesetzt, über die Marke „Moakt“ die regionale Lebensmittelversorgung unserer Region zu steigern. Gemeinsam mit rund 50 teilnehmenden Landwirt:innen und Lebensmittelproduzent:innen wird neben dem MoaktLaden in der Florianigasse 5 (gegenüber der Feuerwehr Weiz, täglich von 5 - 23 Uhr geöffnet) auch die Online-Plattform www.moakt.at betrieben, deren rund 700 regionale Produkte online bestellt und entweder direkt im MoaktLaden abgeholt oder im Raum Weiz bequem per Hauszustellung geliefert werden können.



Der beliebte, aber zu wenig ausgelastete MoaktBus, der in den letzten zwei Jahren als mobiler Bauernmarktladen unterwegs war, muss allerdings mangels Rentabilität eingestellt werden. Damit sollen in Zukunft vermehrt Veranstaltungen bedient und die direkte Belieferung von Schulen & Unternehmen

durchgeführt werden. So durfte der MoaktBus heuer bereits die Gäste der Sommerpicknicks der Stadt Weiz mit regionalen Getränken und Speisen verköstigen. Gerne kann der MoaktBus für Veranstaltungen unter info@moakt.at oder 0664 60 931 175 gebucht werden.

Mag. Herbert Kampl

30 Jahre

China Restaurant TAI-YANG

Öffnungszeiten: Mo., Di. & Do.: 11–14.30 Uhr und 17–21.30 Uhr; Fr., Sa. & So. von 11–21.30 Uhr • Mittwoch Ruhetag (außer Feiertage)
Gleisdorf, Ziegelstraße 2 (gegenüber der Feuerwehr) • Tel. 03112/5730 oder 0699/12345450 • www.tai-yang.at

Freitag, Samstag und Sonntag von 17:30 bis 20:30 Uhr

Spezialbuffet am Abend € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Montag bis Freitag, 11.30–14 Uhr

Mittagsbuffet € 15,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 10,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 13,20

An Feiertagen, Samstag & Sonntag 11:30 bis 14 Uhr

Spezialbuffet € 21,90

Kinder bis 4 Jahre GRATIS! Kinder von 4 bis 6 Jahren € 12,90
Kinder von 6 bis 10 Jahren € 15,90

Von 9. bis 31. Oktober

-15%

AUF SUSHI UND MAKIS

Alle Buffets inkl. 1 Glas Weißer Spritzer oder Bier,
alkoholfreie Getränke (Grapos) & Kaffee unbegrenzt!

Alle Gerichte der Speisekarte auch zum Mitnehmen!

Aus ‚heiterem‘ Himmel - mit der Kirche ums Kreuz

Unter dem Motto „Humor verbindet - Lachen Sie mit!“ haben es sich Oliver Hochkofler und Imo Trojan zum Motto gemacht, mit den Menschen zu lachen und nicht über sie.

So arbeiten die „Comedy-Experten“ im aktuellen Programm „Aus heiterem Himmel“ mit Wortwitz statt derber Pointen. Sie übersetzen jeden noch so komplizierten Fachjargon in eine nachvollziehbare Sprache und haben überall einen humoristischen und dennoch kompetenten Durchblick.

Man muss kein Christ sein, um sich beim aktuellen Programm „Aus ‚heiterem‘ Himmel“ köstlich zu amüsieren. Allerdings vermitteln die lustig interpretierten Charaktere, in Kombination mit Stimm-Parodien und musikalisch gestalteten Einla-



gen einen unvergesslichen Mix, der Menschen verschiedenster Glaubensrichtungen unterhält. Mit dem Spagat zwischen Wertschätzung für Glaube und humorvollem Zugang zu den Lachmuskeln füllen die beiden Kabarettisten vermutlich am 24.10.2025 ab 19.00 Uhr auch den Europa-Saal in Weiz. Karten gibt es im Vorverkauf im Service-Center für Stadtmarketing & Tourismus am Hauptplatz 18 in Weiz oder direkt auf der Website der Künstler, www.oliver-hochkofler.com

AUS 'Heiterem' Himmel
Mit der Kirche ums Kreuz

& IMO TROJAN
OLIVER HOCHKOFLE

Einladung zum herzhaften und wertschätzenden Miteinander-Lachen:

Fr., 24. Oktober 2025 | 19 Uhr
Europasaal Weiz

Tickets unter 0650/355 33 01 und beim Service-Center für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18
VVK: €20,- AK: €22,- (SchülerInnen: VVK: €15,- AK: €17,-)

Natascha Sagorski überzeugte in der Buchhandlung Plautz

Auf Einladung der Initiative „Eltern für Demokratie und Vielfalt“ – mit Unterstützung von Zukunft braucht Erinnerung und OMAS GEGEN RECHTS – präsentierte Natascha Sagorski am 24. September in der Buchhandlung Plautz in Gleisdorf ihr neues Buch „Wie wir mit unseren Kindern die Demokratie verteidigen. Politisches Empowerment für Familien“.

Natascha Sagorski ist Autorin und PR-Beraterin und gilt als prominente Stimme für die Verteidigung der Rechte von Familien. Sie setzte sich in den vergangenen Jahren unter anderem für einen gestaffelten Mutterschutz nach Fehlgeburten ein. In schonungsloser Erinnerung schilderte sie, wie ihre eigenen Erfahrungen infolge ihrer Fehlgeburt zur Grundlage ihres Engagements wurden, was

innerhalb weniger Jahre zur gesetzlichen Einführung des gestaffelten Mutterschutzes nach Fehlgeburten in Deutschland führte. Ein beispielloser Erfolg, insbesondere in kürzester Frist. Für ihren Mut zur Veränderung wurde sie vom Institut der Süddeutschen Zeitung und den Wirtschaftsuni-Junioren ausgezeichnet.

In ihrer überaus eindrucksvollen Präsentation überzeugte sie das Publikum durch ihre spannende, unaufgeregte Art, ihre Anliegen zu vertreten, ohne Pathos, aber engagiert, mitunter auch mal einen Scherz auf den Lippen bis hin zur Selbstironie, was ihr enorme Authentizität verleiht. „Wenn wir unseren Kindern eine gute Zukunft sichern wollen, müssen wir zuallererst die Demokratie verteidigen“, ist Natascha Sagorski als zweifache Mutter überzeugt und zeigt



© Kampl

Familien in ihrem Buch, wie sie sich gemeinsam, auch mit wenig Zeitaufwand, in ihrem unmittelbaren Wirkungskreis für eine gerechtere Welt einsetzen können. Natascha Sagorski plädiert für Vorbildwirkung als beste Demokratiearbeit innerhalb der Familie, Kinder auch in politische Diskussionen auf Augenhöhe einzubeziehen, denn Politik betrifft sie ja auch..., jeder in seinem Rahmen, nach seinen Möglichkeiten. Poli-

sches Engagement ist freiwillig, keine Pflicht, wer es in seinem Leben nicht unterbringt, muss sich nicht rechtfertigen.

Auch der Gleisdorfer Kulturreferent Karl Bauer zeigte sich von ihrer Argumentationsführung und der unaufdringlichen Präsentation beeindruckt.

Ein wertvoller, überzeugender und wohl auch nachhaltig inspirierender Abend in der Buchhandlung Plautz.

Mag. Herbert Kampl

Begeisterung beim Schachcamp im Wellenbad Gleisdorf

Den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu geben, ist ein großes Anliegen für den Schachtrainer Klaus Hagn. Deshalb veranstaltete die Sektion Schach der Europajugend Gleisdorf unlängst ein Schachcamp im Wellenbad Gleisdorf. Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde Gleisdorf und der Hilfe durch die Bademeister gab es für die Kinder ein perfektes Ambiente, um Schach

zu spielen. Besonders viel Spaß hatten die Teilnehmer beim gemeinsamen Spiel. Es gab drei Kategorien, in denen die Kinder Punkte sammeln konnten: Schach, Sport und Fairness. Im Bewerb Schachtraining konnte Sanya Nakova einen wunderschönen Pokal gewinnen. Es gab auch eine Schachcampmeisterschaft, die von Rosa Benke gewonnen wurde. Eine talentierte Vereinsspieler-

in, für die das nicht der erste Pokal ist.

Das krönende Abschlussturnier mit einigen anwesenden Eltern gewann Vinzenz Pauli im Finale in einem spannenden Spiel gegen Oskar Peharz.

Am Ende waren alle glücklich und wollten gleich eine Wiederholung im nächsten Jahr. Es ergeht daher ein großer Dank der Veranstalter an alle, die das möglich gemacht haben!



KK

Apfelanbau: Zwischen Abwärtstrend und Zukunft

Anlässlich des Erntestarts im steirischen Apfelanbau informierte die Landwirtschaftskammer Steiermark am 28. August am Hof der Obstbauern Ursula und Thomas Reiter in einem Pressegespräch gemeinsam mit Maria Pein, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer, Manfred Kohlfürst, Obmann der steirischen und österreichischen Obstbauern und Obstprinzessin Andrea Glöbl über Herausforderungen, Maßnahmen und Zukunftsperspektiven. Das harte Umfeld der vergangenen Jahre – wie Wetterextreme und andere Herausforderungen – haben die Branche sehr belastet und zu einem deutlichen Abwärtstrend geführt. Mit neuen Strategien und Tatkraft steuern die Obstproduzenten gegen diese Entwicklung, um die Zukunft des steirischen Apfelanbaus zu sichern.

Heuer wird eine Erntemenge von 142.000 Tonnen erwartet, nachdem sie im Vorjahr durch Spätfröste auf nahezu die Hälfte gesunken war. Die Apfelqualität erreicht heu-

er ein Spitzenniveau: Die vielen Sonnenstunden haben Aroma, Farbtintensität und Haltbarkeit auf ein Top-Niveau gebracht. Die Trockenheit reduzierte teilweise das Fruchtwachstum – die positive Seite dazu: Aroma und Inhaltsstoffe sind noch ausgeprägter. Trotz guter Ernteausichten und hervorragender Qualität stehen die heimischen Apfelbäuerinnen und Apfelbauern unter massivem wirtschaftlichem Druck. In den vergangenen zehn Jahren konnten – bedingt durch den menschengemachten Klimawandel mit Wetterextremen, wie Spätfrösten und Dürreperioden – lediglich drei Normalernten eingebracht werden. Hinzu kommen stark gestiegene Betriebskosten, höhere Lohnkosten, neu eingewanderte Schädlinge sowie ein eingeschränktes Pflanzenschutzmittelangebot. Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Maria Pein. „Viele Betriebe mussten in den vergangenen Jahren von der Substanz leben, Investitionen verschieben oder den Betrieb aufgeben.“



© Kampl

Um ihren Obstbaubetrieb weiterzuführen und ihn für die nächste Generation zukunftsfit zu machen, haben Ursula und Thomas Reiter einen klaren Weg eingeschlagen: „Wir setzen auf Vielfalt – Birnen, Apfel, Pflirsiche und Holunder – und haben mit der Direktvermarktung ein zweites Standbein aufgebaut. Gleichzeitig haben wir in Kulturschutz, insbesondere in Frostberegnung mit Wasserspeicherbecken investiert. Damit können wir unsere Früchte auch gegen

Trocken- und Hitzestress schützen.“ 900 Apfelproduzenten kultivieren auf 4.750 Hektar – d.s. 75% der österreichischen Apfelanbaufläche – steirische Äpfel und sichern damit in der Landwirtschaft sowie im vor- und nachgelagerten Umfeld mehr als 3.000 Arbeitsplätze in der Grünen Mark. Der Transportweg eines steirischen Apfels bis ins Geschäft beträgt 150 Kilometer, während weitgereiste Äpfel aus Neuseeland 19.000 Kilometer bis nach Österreich zurücklegen.

KÜCHEN ZU INDUSTRIEPREISEN

85 Jahre JUBILÄUMSHAUSMESSE

24. + 25. OKTOBER 2025

9:00 bis 18:00 Uhr



ZU JEDER KÜCHE inkl. Geräte gibt es einen Geschirrspüler im Wert von € 600,- gratis!

- ▼ Küchen zum Laufmeterpreis
- ▼ 2 Jahre Fixpreisgarantie
- ▼ -70% auf Musterküchen und Einzelstücke
- ▼ -15% auf Wohn-, Ess und Schlafzimmernmöbel
- ▼ -10% auf alle Hüsler-Nest Produkte



SCHAUKOCHEN

▼ Freitag



▼ Samstag



▼ Samstag ab 17:00 Uhr
Musik mit Peter Panhofer



SEIT 1940
85
JAHRE

WOHNEN & HANDWERK
MANNINGER

KÜCHE
BETT
SOFA

8261 Sinabelkirchen 107 - www.manninger.co.at

Neuen Polytechnische Schule Weiz feierlich eröffnet

Am 16. September wurde in Anwesenheit von Bildungslandesrat Stefan Hermann, Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner, sowie der Weizer Bürgermeisterin Bettina Bauernhofer und ihrer Kollegen aus den eingesprengelten Nachbargemeinden und zahlreicher weiterer Ehrengäste die neuerrichtete Polytechnische Schule in der Franz Pichler-Straße, die 60 Schülerinnen und Schülern lichtdurchflutete, großzügige Räumlichkeiten mit modernster Technik und eine Lernumgebung auf Höhe der Zeit bietet, feierlich ihrer Bestimmung übergeben. Auf rund 900 m² wurden im Erd-

geschoß des Hauses in großzügiger Bauweise vier Klassenzimmer, eine Bibliothek, eine Aula und mehrere Nebenräume für die PTS errichtet. Die sieben darüberliegenden Stockwerke beherbergen 28 geförderte Mietwohnungen. An ihrer Fertigstellung wird ca. noch bis Jahresende gearbeitet, so Dr. Klaus Feichtinger, Geschäftsführer der SG Elin. Die SG Elin errichtete als Bauherr den großzügigen Wohn-Schulkomplex, die Stadtgemeinde erwarb die Schule schließlich von der Siedlungsgenossenschaft. Die bisherigen Arbeiten wurden in einer beachtlichen Bauzeit von nur eineinhalb Jahren aus-



© Kampf

geführt. Rund 70 Prozent der Aufträge konnten an Unternehmen aus Weiz vergeben werden. Die Baukosten der Schule betragen rund 5,2 Mio. Euro – sie werden aufgeteilt auf alle Schulsprengel-Gemeinden Weiz, Kumberg, Passail,

St. Ruprecht a. d. Raab, Fladnitz a. d. Teichalm, Gutenberg, Mitterdorf a. d. Raab, Mortantsch, Naas und Thannhausen. Als Architekturbüro wurde Ederer & Haghirian aus Graz beauftragt, ausführende Bau-firma war die Strobl Bau aus Weiz.

Schützenverein RB Eggersdorf feierte 40 Jahr-Jubiläum

Mit einem großen Jubiläumsfest feierte der Schützenverein RB Eggersdorf am 26. September sein 40-jähriges Bestehen. Zahlreiche Ehrengäste, befreundete Vereine, Unterstützer und Freunde folgten der Einladung, um gemeinsam auf vier Jahrzehnte Vereinsgeschichte zurückzublicken. Neben dem Eggersdorfer Vizebürgermeister Johann Zaunschirm, Vertretern des Gemeinderates sowie der Freiwilligen Feuerwehr Eggersdorf durfte Oberschützenmeisterin Christine Meißl auch hochrangige Vertreter des steirischen Schützenwesens und des ASVÖ, darunter Landesober-

schützenmeister Bernhard Hottowy, begrüßen. Besonders begrüßt wurde die Abordnung des Partnervereins Hubertus aus Eggersdorf bei Schönebeck (Deutschland), mit dem die Eggersdorfer seit 20 Jahren eine enge Freundschaft verbindet. Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung von Verdienstzeichen des ASVÖ Steiermark. Mit sichtbarer Freude und unter großem Applaus der Anwesenden erhielt Manfred Kristandl das ASVÖ-Verdienstzeichen in Silber. Für ihre herausragende Arbeit und ihr jahrzehntelanges Wirken wurden Manuela Kristandl und Johann Kreutzer mit dem Ver-



dienstzeichen in Gold ausgezeichnet. Auch die Unterstützung von außen wurde gewürdigt: Bürgermeister Reinhard Pichler erhielt eine Auszeichnung als Förderer des Vereins und wurde für seine beständige Verbundenheit mit dem Schützenwesen geehrt. Mit einem Tag der offenen Tür am Samstag fand das Jubilä-

umswochenende seinen würdigen Abschluss. Unter fachkundiger Anleitung wagten viele Besucher ihre ersten Schüsse, was für Begeisterung und so manches Erfolgserlebnis sorgte. Über den Glückshafen-Hauptpreis – einen Rundflug über das Vulkanland – durfte sich Evelyn Hubert-Hoffelner freuen.

Entgeltliche Einschaltung

Jobday am 22. Oktober 2025

Pre-Opening am 21.10.2025 ab 17 Uhr

Im Herbst jedes Jahres startet für Jugendliche im letzten Pflichtschuljahr und für Lehrlingsbetriebe eine wichtige Phase. Die Initiative IBI – das AMS ist ua Teil davon - veranstaltet daher wieder den bereits etablierten Jobday, der dieses Jahr am 21. und 22. Oktober 2025 im Kunsthaus Weiz stattfinden wird.

Über 200 Lehrausbildungen ermöglichen es Jugendlichen und anderen Interessierten, ihre Fähigkeiten und Neigungen bestmöglich mit ihrer beruflichen Laufbahn zu verbinden und die passende Wunschausbildung zu finden.

Für Betriebe wiederum ist es notwendig, über Möglichkeiten, Arbeitsfelder und Zusatzangebote zu informieren und aus der Praxis zu

berichten, wie die Ausbildung und der Job im Anschluss ausgestaltet sind.

Aber wie nun aus der Fülle den Wunschberuf finden?

Der Jobday ist eine gute Möglichkeit, schnell und umfassend alle Informationen zu Lehre und Lehrbetrieben zu erlangen. Jugendliche und Eltern/Erziehungsberechtigte sind genauso willkommen, wie andere Personen, die sich später oder für eine Lehre im 2. Bildungsweg interessieren. Das AMS Weiz wird in Kooperation mit dem BIZ des AMS Hartberg vor Ort Interessenstest durchführen, die Ergebnisse besprechen und bei Bedarf Anschlussberatungen durchführen.

Der Wunschberuf ist bekannt, und dann?

Zahlreiche namhafte Betriebe aus der Region sind vertreten und bieten die Möglichkeit, sich direkt mit Ausbildungsverantwortlichen auszutauschen. Das ist die Gelegenheit, um Schnuppertage zu vereinbaren, Zeiträume für Bewerbungsverfahren und Aufnahmen zu erfahren und den ersten guten Eindruck zu hinterlassen. Bei einigen Betrieben können durchaus vor Ort Bewerbungen abgegeben werden.

Interessiert? Wir freuen uns und laden zum Pre-Opening am 21. Oktober 2025 um 17.00 Uhr ein. Um 19.00 Uhr wird Herr Mag. Erich Sammer einen kostenlosen Vortrag zum Thema Berufsorientierung und -entscheidung halten. Dieser Termin ist gerade für Eltern/Erziehungsberechtigte äußerst interessant und interessant!



© www.bildend.at

„Lehre und Lehrbetriebe kennenlernen!“
Mag.ª Martina Bein
Leiterin des AMS Weiz

Am 22. Oktober zwischen 08.00 und 13.00 Uhr startet dann der Jobday, eine gute Chance für zahlreiche Schüler_innen aus der Oststeiermark! Wir freuen uns über eine zahlreiche Teilnahme!





PEUGEOT BUSINESS WEEKS



**Alu-Winterkomplettäder gratis
bei Finanzierung!***

Exklusiv für Gewerbekunden vom 11.09.-11.10.25

*Stand 09/2025. Gültig bei Neuwagen Kaufvertrag auf PKW vom 11.09.2025 bis 11.10.2025. Inkludiert vier Winterkomplettäder exklusive Montage und Radbolzen bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA. Gültig für Gewerbekunden, nicht gültig für Privatkunden. Keine Barablässe möglich. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Autohaus Fritz GmbH & Co KG

Bürgergasse 22, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112 / 2117, office@autohausfritz.at

SPOTLEIT fegte über die Bühne, aber jetzt nicht, Liebling

Vom der ersten Szene an fegte das topeingespielte Ensemble des Fladnitzer SPOTLEIT-ALMENLANDTHEATERS wie ein Wirbelsturm über die Bühne des Fladnitzer Pfarrsaals. Das Publikum hingegen brauchte ein paar Minuten, um in Stimmung zu kommen, aber dann gab es kein Halten mehr.

bereits beachtlich ist, insbesondere jener der Damen, die alle nicht nur brillantes Spiel boten, sondern auch beste Figur zeigten...! Cooney scheint hier noch von seinem Co-Autor domestiziert gewesen zu sein, oder liegt es an der Anlehnung an

die fränkische Fassung, der die Fladnitzer seit mehreren Inszenierungen den Vorzug gegenüber den Versionen der Wiener Kammerspielen geben, aber immerhin fliegt die Unterwäsche schon recht tief... Jedenfalls hat Regisseur Franz Reisinger eine flotte Inszenierung geschaffen, die im optimalen Tempo über das Publikum hereinbricht und sein Ensemble mit präzise getakteten Auftritten auf die Sekunde fordert. Wie gewohnt schont er sich in seiner Rolle am allerwenigsten und setzt sein facettenreiches Mienenspiel geradezu ekstatisch ein.

Das Ensemble – Anton Loidolt, Bettina Elmer, Martin Elmer, Sabrina Ponsold, Lisa Pirstinger, Roland Edlinger, Marina Vorraber und Franz Reisinger – überzeugten mit naturalistischem Spiel, das mitunter im krassen Gegensatz zur skurril-grotesken Handlung stand und den komischen Effekt effizient steigerte. In jedem Fall ein Stück, das die Darsteller stark fordert und an dem eine Theater-



gruppe ihr Können bestens unter Beweis stellen kann.

Mag. Herbert Kampl



Schallendes Lachen und tosender Beifall erfüllten den ausverkauften Saal bereits bei der Premiere am 12. September.

Der turbulente Lachschlager „Jetzt nicht, Liebling“ von Ray Cooney und John Chapman ist ein eher früher Cooney. Hier setzt die Handlung noch nicht so unvermittelt ein wie in späteren Stücken, auch gibt es weniger Konfusionen der Rollen, es dominiert noch der Wortwitz, auch wenn der Körpereinsatz



Alle Bilder © Kampl

PLOTZHIRSCH • Weizer Traditions-Restaurant der Spitzenklasse

Innerhalb von nur vier Wochen hat Stefan Pavek seinen „Plotzhirsch“ im „Alten Rathaus“ in der Rathausgasse in Weiz grundlegend erneuert, umfassend renoviert und neu gestylt, ohne den vertrauten Charakter des Lokals allzu stark zu verändern. Auch die Raumaufteilung wurde bis auf geringe Änderungen im Sinne verbesserter Raumnutzung weitgehend beibehalten. Besonderes Augenmerk wurde darauf gelegt, den ursprünglichen Charme des spätmittelalterlichen Gewölbes unberührt zu erhalten.

Mit derselben Verve und Kreativität, mit der Stefan Pavek in der Küche erlesene Gerichte kreiert, wie sie internationale Gourmettempel nicht feiner servieren könnten, hat er beim Feinschliff der Innenraumgestaltung auch persönlich Hand angelegt. Während die Facharbeiten zum größten Teil an

heimische Gewerke vergeben wurden, hat er viele Details höchstpersönlich ausgewählt und in Kooperation mit Architekt DI Helmut Friedrich für die Feinabstimmung und Gesamtkomposition gesorgt.

Der Boden präsentiert sich hell und freundlich, die Wände werden von mit Ornamenten verzierten Malereien bereichert, das Mobiliar ist eine gelungene Komposition aus modernen Stilelementen und klassisch-traditionellen Einrichtungsgegenständen, die Decke ziert eine Zusammensetzung außergewöhnlicher Beleuchtungskörper. Mit einem Wort – das Lokal erstrahlt in einem außergewöhnlichen Stilmix, der auch den mondänen Metropolen dieser Welt wie Barcelona, Rom, Mailand oder Oslo zur Ehre gereichen würde – so gelungen ist das ausgefallene Design, das einen stimmigen Spannungsbo-

gen zwischen Geschichte und neuen respektvollen Ideen gegenüber dem Bestand erzeugt.

Das einladende Ambiente verströmt eine gastliche Atmosphäre, die dem Gast einen angenehmen Aufenthalt bietet und ihn gerne wiederkommen lässt.

Stefan Pavek und Architekt DI Helmut Friedrich freuen sich, dass ihre Ideen auch von der Stadt Weiz vorbehaltlos unterstützt wurden.

Stefan Pavek hat viel Zeit, Aufmerksamkeit und vor allem Herzblut in die Auswahl der Möblierung und einzelner Ausstattungsdetails gesteckt.

Um den zeitgemäßen Gedanken der Kreislaufwirtschaft zu verfallen, wurden einerseits bestehende Möbel umgebaut und restau-

riert, wie etwa der im Originalzustand belassene Bartresen, der lediglich neu verkleidet wurde, sowie die neu tapezierten Sitzbänke, andererseits wurden viele Einrichtungsgegenstände gebraucht über Willhaben gekauft. Eine Hobelbank mit darüber gelegter Glasplatte als Esstisch, darüber ein 18-flammiger Lus-





FIRE FUCHS

Hafnermeister, Fliesen- und Plattenlegermeister
Maximilian Plöschner

8182 Puch bei Weiz | +43 664 2433719 | firefuchs.at

Malerei Kohlfürst

Malermeister Christian Kohlfürst

Obergreith 2, A-8160 Weiz

Mobil: + 43 676 / 5615999

Festnetz: + 43 3172 / 2019

E-Mail: malerei.kohlfuerst@gmail.com

www.malerei-kohlfuerst.at

WIR BRINGEN FARBE INS SPIEL.



asse im „alten“ Rathaus erstrahlt in „neuem“ Spitzen-Design

ter von 1880 und die Stühle des ehemaligen Cafe Kaiserhof in Graz, dazu Teppiche, bilden ein geschichtsträchtiges in sich stimmiges Ensemble. Luster und Pendelleuchten im Jugendstil passend ergänzt mit einer Jugendstilkommode im Extrazimmer bilden ein weiteres in sich epochengetreues Ensemble

mit historischer Aussagekraft. Die Eckbank mit Tisch und Stühlen aus einem Kloster in der Wiener Hofburg im Stüberl wird mit einem restaurierten Kutschbock als originelle Sitzbank ergänzt. Und vielleicht blicken aus den alten Spiegeln Geist und Esprit all jener, die hineinschauten, heraus...?

Weitere Gestaltungsdetails sind alte Innentüren als Barverkleidung oder abgehängte Holzdecken aus alten Türen, die von den Professionisten mit viel handwerklicher Geschicklichkeit in den Bestand integriert wurden.

So applizierte der Maler ein spezielles, mittlerweile sehr seltenes Lattenwalzmuster im Damast-Design, das sich abhängig von der Perspektive des Betrachters verändert, und überaus umsichtige Koordination mit den anderen Gewerken erforderte.

Auch die Bodenbeschichtung und die Lehmbeschichtung an der Wand verlangte nach sorgfältiger Meisterhand mit ausgefeilter Technik. Und die neue Polsterung bestehender Bänke gestaltet sich oft aufwändiger als eine komplett neue, aber das Flair der letzten 20 Jahre, die der Plotzhirsch bereits Be-

stand hat, bleibt erhalten – und das ist den Aufwand allemal wert.

Diesem Gedanken folgend, die Geschichte des Plotzhirsch und seiner Gäste zu bewahren, wurde auch der Parkettboden nicht einfach ausgetauscht, sondern aufwändig restauriert.

In der Küche bleibt der Weizer Gastronom seiner Liebe zu mediterranen Gerichten treu und vermischt diese mit einer Auswahl an Klassikern aus der traditionellen steirischen Hausmannskost. Selbstverständlich dürfen beim passionierten Jäger auch die unvergleichlichen Wildgerichte, die Stefan Pavsek köstlich wie kein zweiter zubereitet, auf keiner Speisekarte im Plotzhirsch fehlen! Ein Besuch im neu gestalteten Plotzhirsch wird somit zum Augen- und Gaumenschmaus gleichermaßen.

Mag. Herbert Kampfl



ARCHITEKTFRIEDRICH

ZT GMBH

Herrengasse 26 -
Jungferngasse 1/II
8010 Graz

www.architekt-friedrich.at



Alle Bilder © Dobrowolny

INTERIOR PLANNING • REALISATION

lignéal



Weiz • Schützenweg 14
03178 22662
www.lignéal.at

IHR
TISCHLER

MACHER • KOHLHOFER

NEUBAU • UMBAU • SANIERUNG

Macher Bau- und Trockenbau GmbH • Göttelsberg 177 • 8160 Weiz
Tel.: 03172 / 41 348 • office@macher-bau.at

3 Tage der offenen Tür im Atelier Art Adriana in Pischelsdorf

Von 19. bis 21. September veranstaltete die renommierte Kunstmalerin und Mal-Pädagogin Adriana Schatzmayr-Loidl in ihrem Atelier in Pischelsdorf drei Tage der offenen Tür. Zu bewundern gab es nicht nur das Atelier sondern auch eine Galerie mit einem informativen Querschnitt über Adrianas vielfältiges Schaffen.

Zu sehen gab es aber auch Werke von Adrianas Schülern in der Malschule Adriana. Zudem gestaltete Adriana die einzelnen Tage mit unterschiedlichen

Aktionen: Am Freitag malte sie live – coram publico – ein Bild, das am Sonntag – anlässlich ihres eigenen (halbrunden) Geburtstages – verlost wurde, und am Samstag gab es eine offenen Druckwerkstatt mit der Möglichkeit eine eigene Grafik zu gestalten.

Für Speis und Trank war reichlich – und köstlich – gesorgt und der Besuch außerordentlich gut. Eine ambitionierte Initiative der Künstlerin, um Kunst in die Öffentlichkeit zu tragen.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

DAS EURASISCHE KALEIDOSKOP bis 31. Oktober in Weiz

Noch bis 31. Oktober ist DAS EURASISCHE KALEIDOSKOP eine internationale Gruppenausstellung in Kooperation mit der deutschen PASHMIN ART Consortia in der Stadtgalerie im Obergeschoß des Kunsthauses Weiz zu sehen.

Eine visuelle Odyssee europäischer und asiatischer zeitgenössischer Kunst, die weit mehr ist als eine Ausstellung: es ist eine Feier kultureller Vielfalt und globalen Austauschs. Europäische und asiatische Kunstwerke begegnen einander und schaffen eine Bühne für Dialog, Verständnis und die verbindende Kraft der Kunst.

Gezeigt werden Gemälde, Fotografien und Skulpturen, die das reiche Erbe und die kreative Gegenwart beider Kontinente eindrucksvoll vereinen. Zudem werden Werke, die bislang nur in renommierten chinesischen Museen zu sehen waren, wie

Nour Nouri, der Direktor von Pashmin Art, bei der Vernissage am 25. September in seinen Grußworten betonte, in Weiz nun erstmals in Europa gezeigt! Ergänzt durch Arbeiten namhafter Künstler entsteht ein faszinierender Blick auf die Vielfalt künstlerischer Ausdrucksformen.

Zur Vernissage durfte Ausstellungskurator Georg Gratzner diesmal auch zahlreiche ausstellende Künstler buchstäblich aus aller Welt begrüßen. Aus Deutschland war Julia Stärz-Wilhelm gekommen sowie der in Russland geborene, jetzt in Deutschland beheimatete Oleg Soul, und aus Schweden der in Deutschland geborene Peter Backhaus. Zudem durften Georg Gratzner und Kulturreferent Hermann Mauritsch, der Nour Nouri ein Kaleidoskop in Würdigung der engen Zusammenarbeit überreichte, zwei



Alle Bilder © Kampl



besondere, extra aus Island angereiste Gäste begrüßen, die Tochter des im Mai 2023 verstorbenen chinesischen Künstlers Zhang Dawo mit ihrem Sohn, die in ihren Grußworten auch einige persönliche Erinnerungen an ihren Vater mit dem Publikum teilte.

Die Laudatio auf die ausstel-

lenden Künstler hielt, wie bei Kooperationen mit Pashmin Art schon traditionell, der internationale Kurator von Pashmin Art, Davood Khazale, für die perfekte Übersetzung aus dem Englische sorgte diesmal Georg Gratzner. Den perfekten musikalischen Rahmen für dieses hochkarätige Ausstellungsereignis schuf diesmal Sängerin SAEDI, die mit ihrer Darbietung die Gäste bezauberte, unter die sich auch der Weizer Künstler Hubert Brandstätter und Kunsthaus-Leiter Joe König gesellt hatten.

Mag. Herbert Kampl

Martina Parker mit neuem Buch und neuer Figur in Gleisdorf

Am 26. September präsentierte die im Burgenland beheimatete Krimi-Autorin Martina Parker auf Einladung der Buchhandlung Plautz im BG/BRG Gleisdorf ihr neues Buch „Miss Vergnügen“ mit ihrer neuen Figur Miss Brooks.

Als sie ihren Verlag mit der Idee, nach den erfolgreichen Gartenromanen, einen Roman mit einer neuen Figur zu schreiben, konfrontiert hat, habe man sie wohl für verrückt gehalten, sich aber nicht getraut, es ihr zu sagen, wie sie schelmisch erzählte. Wohl aus Angst, sie könne bei Kritik den Verlag wechseln, wie sie frei von jeglichen Minderwertigkeitsgefühlen hinzusetzte. Zu Recht: Der

heuer im Juli erst veröffentlichte Debütroman um Miss Brooks ist bereits in zweiter Auflage! Und beinhaltet auch bereits eine Leseprobe des zweiten für 2028 (!) angekündigten Miss Brooks-Roman!

Auch die neue Reihe ist wie immer liebenswert, lustig, ganz nah an der Wahrheit vorbei schrammend, nicht wenig skurril und wohl kaum weniger erfolgreich als die Gartenkrimis. Was tun, wenn man vom eigenen Ehemann in einer fremden Stadt ausgesetzt wird? Sorgenpüppchen häkeln?! In der Spelunke ums Eck „Earl Grey Tea“ trinken?! Im Zweifelsfall beides. Denn Miss Brooks ist eine liebenswerte Britin mit



© Kampl

ausgeprägten Eigenheiten. Als frischgebackene Neo-Ermittlerin bekommt Miss Brooks Zutritt in die glitzernde Welt der High Society.

In launiger, fast schon kabarettistischer Manier erzählte Martina Parker in Gleisdorf auch von der Verfilmung ihres Debütromans „Zuagroast“, dem ersten Gartenroman (2021). Das Buch wurde

im Frühjahr 2025 mit Manuel Rubey und Hilde Dalik für Servus TV und ProSiebenSat1Puls4 verfilmt und soll vorweg auf joyn gestreamt werden. Außerdem veranstaltete sie mit den Gästen der Lesung ein Quiz: Wer die Bedeutung burgenländischer Dialektbegriffe erklären konnte, gewann Rezeptkarten.

Mag. Herbert Kampl

Regionale und saisonale Köstlichkeiten



ERDÄPFELWURST

Aus besten steirischen Erdäpfeln, hausgemacht, nach traditionellem Rezept, ohne künstliche Geschmacksverstärker!



BLUTWURST

Nach traditioneller Rezeptur mit ausgewähltem Fleisch vom Steirischen Woazschwein. Eine saisonale und regionale Köstlichkeit aus Meisterhand!



BREINWURST

Ausgewähltes Schweinefleisch vom Steirischen Woazschwein mit Dinkel vom Bauernhof Geiregger in Birkfeld. Eine steirische Spezialität!



WEISSWURST

Die original Münchner Rezeptur mit frischer Petersilie aus meisterlicher Verarbeitung sorgen für einen herbstlichen Gaumenschmaus. Natürlich vom Steirischen Woazschwein!

Fertiggerichte für die Schnelle Küche Hausgemacht in gewohnter Feiertag-Qualität!

- Gulasch
- Gulaschsuppe
- Gulaschsaft
- Beuschlsuppe
- Rinder-Sugo
- Vegetarisches Chili
- Kraftsuppe



ESSFERTIG
Nur erlesene Zutaten
Öffnen & genießen
Kluge Verpackung
Mindestens drei Monate haltbar

Alles aus der Region!

FLEISCHEREI CATERING SPEZIALITÄTENCENTER | www.derfeiertag.at

Der Herbst lockt mit saisonalen Spezialitäten vom Feiertag und köstlichen Fertiggerichten für daheim

Jetzt im Herbst gibt es in den Filialen der Weizer Traditionsfleischerei Feiertag in Weiz, Gleisdorf und Graz wieder die traditionellen, ausschließlich saisonalen Köstlichkeiten wie die handgefertigte Blut- und Breinwurst, die hausgemachte Weißwurst nach bairischer Rezeptur und die von vielen schon heiß herbeigesehnte Erdäpfelwurst! Aber auch die beliebten und bewährten Fertiggerichte der hausgemachten Eigenmarke „Mein Glas“ laden gerade jetzt im Herbst dazu ein, es sich mit einem schnell aber doch frisch zubereiteten Gericht zuhause gemütlich zu machen.

Die Wurstspezialitäten Blutwurst, Breinwurst, Weißwurst und Erdäpfelwurst sind frischgemacht zum Mitnehmen für zu Hause oder heiß im Weizer Wirtshaus zu genießen. Diese ausgesuchten Wurstprodukte sind besondere Spezialitäten vom Feiertag. Während die Blut-, Brein- und Weißwürste von kundiger Fleischerhand verzehrfertig zubereitet angeboten werden, gibt es

die Erdäpfelwurst auch roh zum Selberbraten im Backrohr, oder ebenfalls absolut verzehrfertig zum Mitnehmen, aber auch zum optimalen Genuss im Feiertag-Wirtshaus in der Dr. Karl Renner-Gasse in Weiz.



Eine große Auswahl an haus-eigenen Spezialitäten bietet die Qualitätsfleischerei Feiertag aber auch an der Feinkosttheke. Die Meterwurst in Bio-Qualität oder vom Steirischen Woazschwein sind typische Jausenwürstel. Das BIO Turopolje Hauswürstel ist eine Klasse für sich und die hausgemachten Rohwürstel sind extra würzig und geschmackvoll. Der Hamburger Speck oder Schinkenspeck aus bestem

steirischen Fleisch werden per Hand gebeizt und kalt geselcht und dürfen dann in Ruhe im eigenen Betrieb reifen.

Das Weizer Mulbrat ist eine regionale Spezialität der Meisterklasse. Sehr mageres steirisches

Fleisch wird mild gewürzt und schonend geräuchert. Ebenso köstlich das Mostbrat! In der großen Auswahl an Trockenwürstel und Selchwa-

ren der Qualitätsfleischerei Feiertag findet sich für jeden Geschmack der perfekte Genuss!

Der hauchzarte Schinken und der typisch schneeweiße Speck vom BIO Turopolje Schwein aus der Steiermark sind eine kulinarische Gaumenfreude.

Die seit Jahren beliebte und bewährte Reihe „Mein Glas“ bietet eine große Palette erlesener Fertiggerichte aus haus-eigener Produktion in bewährter Feiertag-Qualität mit Zutaten aus-

schließlich aus regionaler Landwirtschaft: warme Küche für Zuhause ohne großen Aufwand, heiß machen und genießen – fertig. Fertiggerichte eben! Traditionelle Spezialitäten von Rinder-Gulasch über Rinder-Gulaschsuppe, Rinder-Gulaschsaft, Rinder-Beuschlsuppe und Rinder-Kraftsuppe bis hin zum Rinder-Sugo, aber auch Vegetarisches Chili bieten für jeden Geschmack die ideale warme Mahlzeit zum gemütlichen Genuss daheim.

Guten Appetit wünschen die Weizer Qualitätsfleischerei Feiertag &...

... Mag. Herbert Kampl



Alle Bilder KK

Musikalisches Jubiläum: 50 Jahre Circles

Die ursprünglich rein aus Passailern bestehende Band „Die Circles“ feierte Anfang Oktober ihr 50-Jahr-Jubiläum. Anlässlich des Geburtstages gab es am Samstag, 4.10., in der Raabursprunghalle in Passail das große „50 JAHRE CIRCLES“ – JUBILÄUMSKONZERT. Dabei waren alle aktiven Band-Mitglieder und all jene, die jemals bei den Circles mitgewirkt haben, live zu hören und präsentierten Musik aus vielen Jahrzehnten und Stilrichtungen ebenso wie interessante Fakten, lustige Anekdoten und vieles mehr. Michaela Dobrowolny



Alle Bilder KK

Weizer Tennis-Stadttturnier

Mit beeindruckenden 91 Teilnehmer:innen ist das heurige Weizer Tennis Stadttturnier als sportliches Großereignis in die Tennis-geschichte der Region eingegangen. Mitte September wurde eine Woche lang auf der Anlage des TC Weiz um Titel, Ehre und sportliche Freundschaft gekämpft. 68 Einzelspieler bei den Herren, 26 Doppelpaarungen und eine Beteiligung von 15 Kindern und Jugendlichen im Kids- und Jugendbewerb sorgten für regen Betrieb während der 8 Spieltage. Das Organisationsteam rund um Turnierleiter Roman Hofbauer hatte mit insgesamt 10 Hauptbewerben und 5 B-Bewerben ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm vorbereitet, das Spieler:innen aller Altersklassen und Spielstärken ansprach. Insgesamt waren 23 verschiedene Vereine durch ihre Mitglieder vertreten, der Heimverein TC Weiz als auch der Nachbarverein ASKÖ Weiz stellten die größte Teilnehmerzahl. Im Damenbewerb überzeugte Linda Stöberl mit großer Nervenstärke und präzisiertem Spiel und setzte sich in einem spannenden Finale durch. Im Herren-Hauptbewerb setzte sich nach vielen umkämpften Duellen Turnierleiter Roman Hofbauer selbst durch und durfte vor heimischem Publikum den Stadtmeistertitel entgegennehmen.

Michaela Dobrowolny



Jugendbewerb 10-15 Jahre
Raphael Wilfinger (1. Platz, rechts),
Leon Vasari (2. Platz, links)



Herren A Bewerb: Roman Hofbauer
(1. Platz, links), Tobias Eitljörg-Scholz
(2. Platz, rechts)



Damen A Bewerb
Linda Stöberl (1. Platz, rechts),
Sandra König (2. Platz, links)

Volles Haus beim WB-Unternehmer-Frühstück

Zum traditionellen Frühstückstermin für die Mitgliedsbetriebe lud der Weizer WB-Obmann Stephan Engelhart Ende September in das Weizer Altstadtcafé ein. Anna Kahr und Lisi Zöhrer kredenzten den über 50 teilnehmenden UnternehmerInnen, die das große Gewölbe bis auf den letzten Platz füllten, Brötchen und Mehlspeisen. Der große Andrang war dem „Antrittsbesuch“ der Weizer Bürgermeisterin Bettina Bauernhofer geschuldet, die als Hauptrednerin des Termines über aktuelle Entwicklungen in Weiz, rund um die Themen Hauptplatz, Parkplatzkonzept, Weizer Schulen, Wohnbau und Verkehrswege informierte. Im Beisein von Stadtmarketing-Referent Hermann Mauritsch und WK-Referent Andreas Schlemmer sowie WB-Bezirksobmann Werner Wild, beteiligten sich auch Einkaufsstadt-Obmann Ronny Bleykolm und Stadtmarketing-Geschäftsführer Axel Dobrowolny intensiv an der inhaltlichen Diskussion. In zahlreichen Einzelgesprächen klang das Weizer Unternehmerfrühstück gemütlich aus.

Michaela Dobrowolny



© Dobrowolny

HAK – Schülerin wird Landessiegerin

Über 3.000 Schülerinnen und Schüler maßen sich im Wettbewerb mit Digitalkompetenzen für Handelsakademien, beim digi.check hak 2025.

Im Bundesministerium für Bildung wurden nun die Schülerinnen und Schüler der österreichischen Handelsakademien mit den besten Digitalkompetenzen ausgezeichnet.

Besonders stolz darf die die HAK/HAS Weiz sein. Mit Daniela Breitterger stellt sie die Landessiegerin und 3. Bundessiegerin.

Michaela Dobrowolny



KK



zentro

KESSELTAUSCHAKTION

2025 **Zum 60.**

Jahresjubiläum

03112 388 00
www.zentro.co.at
office@zentro.co.at

PelTec-lambda 18_{kW}

€ 14.590,- inkl. Mwst.*

PelTec-lambda 24_{kW}

€ 14.990,- inkl. Mwst.*



Abzüglich Förderungen!

- * Farb-Touch Screen
- * Rücklaufanhebung
- * Lambda Regelung
- * Automatische Brennerrost & Wärmetauscherreinigung
- * WiFi Ready (Modem separat erhältlich)
- * Energieeffizienzklasse A+
- * Voll Förderfähig

* gültig solange der Vorrat reicht!

** Kamin ist im Vorfeld mit dem zuständigen Rauchfangkehrer abzustimmen!

ANGEBOT BESTEHEND AUS:

- * Pelletkessel PelTec-lambda+Vorratsbehälter
- * Pufferspeicher 300 liter
- * Ausdehnungsgefäß 80 Liter
- * Mischkreisregelung für 2 Kreise
- * Raumthermostat 1 Stk

- * Verrohrungsmaterial bis max. 15m
- * Demontage Altkessel (ohne Tankentsorgung)
- * Montage der Anlage bis zum Heizkreisverteiler** (ohne Elektroarbeiten)
- * Kaminanschluss (max. 1,5 m Rohrlänge)
- * Inbetriebnahme

HÖCHSTE QUALITÄT ZUM BESTEN PREIS - JETZT ERHÄLTlich!

FRAGEN SIE IHREN INSTALLATEUR!

Zentro Speichertechnik & HandelsgmbH | Albersdorf 151 | 8200 Gleisdorf | tel:+43 3112 388 00 | www.zentro.co.at

Kunstpark-Fest St. Ruprecht/R. Tolle Jubiläumsaktion mit speziellem Angebot!



Am 13. September fand heuer in St. Ruprecht/R. das Kunstparkfest statt. Rund 30 Künstlerinnen und Künstler stellen hier rund 60 Kunstwerke unterschiedlichster Art aus und viele von ihnen waren beim Fest vor Ort vertreten und vertieften sich gerne in Gespräche mit den Gästen, aber auch untereinander. Die Wege bilden ein die gesamte Ausstellungsfläche umfassendes Friedenszeichen.

In Rahmen des Kunstparkfestes präsentierte auch Matthias Ranegger im Rahmen einer kleinen, aber vielbeachteten Lesung sein Buch „MEHRCHEN ... mehr als nur ein Märchen“.

Zum Programm zählten auch eine Kinder-Stein-Malaktion, betreut von Gerlinde, Michaela und Natascha, die auf große Begeisterung der Kinder stieß, sowie eine Ausstellung der Kinderwerke des

Sommermalprogramms, bei dem zwei künstlerische Hotspots in St. Ruprecht beteiligt waren: die von Ingrid Neffe mit Unterstützung von Martina Ertl geleitete Kunst- und Kultursektion des Vereins FC-Donald und die durch Tanja Alber betreute Malwerkstatt Martina Brandl. Zusätzlich wurde die 2024 zum musikalischen Märchen „Das Grüne Zebra“ von Hermine Arnold entstandene Bildergalerie der 3b Klasse der Volksschule St. Ruprecht (unter Betreuung von Denise Doppelhofer), vorgestellt.

Wolfgang Neffe als künstlerischer Leiter und seine Stellvertreterin, Hermine Arnold durften auch den Bürgermeister von St. Ruprecht, Franz Nöhrer, und den Gleisdorfer Kulturreferenten Karl Bauer auf dem Kunstparkfest als Ehrengäste begrüßen.

Mag. Herbert Kampf



Die Fa. Zentro verfügt bereits über eine 60jährige Firmengeschichte mit der Marke „Centrometal“. Anlässlich des Jubiläums bietet das Unternehmen nun ein ganz besonderes Angebot für Pelletkessel, entweder mit der Ausführung für 18kW oder 24kW. Neben einem großen Vorratsbehälter mit 300 Liter Fassungsvermögen, zählen die automatische Brennerrost- und Wärmetauscherreinigung, Lambda-Regelung sowie sein Farb-Touchscreen, der zudem WiFi-Ready ist, zu den vorteilhaften Merkma-

len der beiden Geräte. Dass die Jubiläums-Angebote der Energieeffizienzklasse entsprechen und zudem eine 5jährige Garantie bieten und voll förderfähig sind, macht sie zusätzlich attraktiv. Im Schauraum in Albersdorf 151 (Gleisdorf) sind die Produkte ausgestellt und es wartet auf interessierte Kund:innen eine fundierte Beratung.

Selbstverständlich wissen auch die Installationsbetriebe im Bezirk Weiz über die Vorteile der Pel-Tec Pellet-Kessel-Sets Bescheid.

Junge ÖVP



Tom Spitzer
Bezirksobmann der JVP Weiz
Tel. 0664 / 21 08 947
tom.spitzer@outlook.com
Instagram: jvp_bezirkweiz
Facebook: JVP Bezirk Weiz

Liebe Leserinnen und Leser, bei uns im Bezirk von A nach B zu kommen ist ja manchmal sogar mit dem Auto mühsam. Ein sehr kurvenreiches Gebiet mit einer nicht geringen Menge an Autofahrern gepaart mit dem täglichen Berufsverkehr, machen so manche Reise schon beschwerlich. Wer aber auf den Öffentlichen Nahverkehr umsteigt, der betritt eine ganz eigene Welt.

Das durfte mein Großonkel aus der Schweiz erfahren, als er sich ohne Auto auf die Spuren seiner Großeltern begab. Abfahrt in Birkfeld, 9:30 Uhr. Ticketautomat vor Ort? Fehlanzeige. Im Bus? Ja, aber nur unter Schwierigkeiten, weil das Ziel nicht direkt angesteuert wird. Nach längerem Herumprobieren klappt es, doch die Abfahrt verzögert sich um ein paar Minuten.

Beim Umstieg dann die nächste Überraschung: Der Anschluss sei nun wohl schon weg, erklärt der Fahrer nüchtern. Für meinen Großonkel, gewohnt an Schweizer Taktfahrpläne, ein kleiner Kulturschock. Doch keine Sorge – der nächste Bus kommt in zwei Stunden. Immerhin: Die Haltestelle liegt an einer 80er-Landesstraße, ein idealer Ort zum Verweilen.

Zum Glück sind die Oststeirer gastfreundlich. Eine junge Frau nimmt den gestrandeten Schweizer per Autostopp ein Stück in die nächste Ortschaft mit. Nach 30 Minuten Warten fährt tatsächlich ein Bus, diesmal mit erfolgreichem Umstieg ans Ziel. Dort angekommen, bleibt Zeit für ein paar Stunden Aufenthalt – ehe die Heimfahrt ansteht.

Auch die Rückreise verläuft nicht ohne Überraschung: Laut App fährt der Bus um 15:40. Vor Ort ist nichts angeschrieben. Um 15:45 erfährt er, der Bus sei schon weg. Doch plötzlich taucht er doch auf – mit Verspätung, aber immerhin in die richtige Richtung. Er fuhr am Ende tatsächlich nach Hause. Nur das Vertrauen in den Fahrplan – das blieb irgendwo an der Landesstraße zurück.

Notariats-Journal



von Notar Dr. Alexander Starkel

Belastungs- und Veräußerungsverbot

Das Belastungs- und Veräußerungsverbot besteht in der Verpflichtung, eine Liegenschaft ohne Zustimmung eines anderen weder zu belasten noch zu veräußern. Grundsätzlich kann man eine solche Verpflichtung jeder beliebigen Person gegenüber eingehen. Wirklich Sinn ergibt das Belastungs- und Veräußerungsverbot allerdings erst dann, wenn es im Grundbuch eingetragen und damit auch gegenüber jedem Außenstehenden wirksam wird. Dies ist der Fall, wenn es zwischen Ehegatten, eingetragenen Partnern, oder Eltern und Kindern vereinbart wird.

Ein Belastungs- und Veräußerungsverbot bedeutet einerseits für den Verpflichteten (Eigentümer der Liegenschaft), dass er für jede Art der Belastung (z.B. Eintragung eines Pfandrechtes) und Veräußerung (z.B. Verkauf) die beglaubigte unterfertigte schriftliche Zustimmung des oder der Berechtigten benötigt. Andererseits bietet es auch dem Verpflichteten Sicherheit dadurch, dass – solange das Verbot besteht und im Grundbuch eingetragen ist – sehr schwer exekutive Pfandrechte bei der betroffenen Liegenschaft in das Grundbuch kommen können.

Belastungs- und Veräußerungsverbote wirken auf Lebensdauer des Berechtigten und des Verpflichteten. Wenn also einer dieser beiden verstirbt, erlischt das Verbot und kann mit der jeweiligen Sterbeurkunde im Grundbuch gelöscht werden. Bei Fragen stehen Ihnen mein Team und ich gerne zur Verfügung. Die Erstberatung ist kostenlos.

Dr. Alexander Starkel
Bismarckgasse 1, 8160 Weiz
Tel: 03172/5533
www.notariat-weiz.at

§-Journal



von Mag. Jasmin Köldorfer

Vorsorgevollmacht – Selbstbestimmung für den Ernstfall

Jeder Mensch kann in eine Situation geraten, in der er seine Geschäfte nicht mehr selbst regeln kann – sei es durch Krankheit, Unfall oder altersbedingte Beeinträchtigungen. Um in einem solchen Fall sicherzustellen, dass eine Vertrauensperson wichtige Entscheidungen treffen kann, empfiehlt sich die rechtzeitige Errichtung einer Vorsorgevollmacht.

Grundsätzlich ist jeder geistig gesunde Volljährige geschäftsfähig und kann eigenständig rechtliche Entscheidungen treffen. Ist eine Person aufgrund einer dauerhaften Beeinträchtigung dazu nicht mehr in der Lage, kommen für die Erledigung der Geschäfte Vorsorgebevollmächtigte oder Erwerbslosenvertreter in Betracht. Besonders vorteilhaft ist die Vorsorgevollmacht, da sie es ermöglicht, bereits in gesunden Tagen eine oder mehrere Vertrauenspersonen zu bestimmen, die im Bedarfsfall rechtsverbindliche Entscheidungen treffen dürfen.

Die Vorsorgevollmacht kann individuell gestaltet werden. So kann festgelegt werden, welche Angelegenheiten der Bevollmächtigte übernehmen soll – etwa die Verwaltung von Ersparnissen oder medizinische Entscheidungen. Auch eine Aufteilung auf mehrere Personen ist möglich.

Da eine Vorsorgevollmacht weitreichende rechtliche Konsequenzen hat, muss sie nach gesetzlicher Vorgabe persönlich und schriftlich errichtet werden. Dies darf nur nach ausführlicher Beratung durch einen Rechtsanwalt, Notar oder den Erwerbslosenverein erfolgen. Wichtig zu wissen: Eine einmal erstellte Vorsorgevollmacht kann jederzeit widerrufen werden, sofern der Vollmachtgeber noch geschäftsfähig ist.

Eine Vorsorgevollmacht gibt Sicherheit – für den Vollmachtgeber und seine Vertrauenspersonen. Die Errichtung erfolgt in der Regel mit einem kurzen Termin und sorgt dafür, dass im Ernstfall die gewünschten Personen mit den wichtigsten Entscheidungen betraut sind. Lassen Sie sich frühzeitig beraten, um Ihre Angelegenheiten in Ihrem Sinne zu regeln.

RECHTSANWÄLTE
DR. HORST PECHAR
Mag. Jasmin Köldorfer
Schulgasse 1, 8160 Weiz
(Volksbankgebäude)
Tel: 03172/6280
www.rechtsanwalt-weiz.com

Versicherungs-Journal



office@vb-hoher.at
www.vb-hoher.at
Tel.: 03172/38 880
8160 Weiz
VB Höher
GF: Akad. Vkm. Christian Hofer
ungebundener Versicherungsmakler

Wenn Prämien steigen – Inflation, Kapitalmärkte & die Auswirkungen auf Ihre Versicherungskosten

Die anhaltende Inflation, gestiegene Baukosten und volatile Kapitalmärkte haben längst auch die Versicherungswirtschaft erreicht – und das spüren zunehmend auch Kundinnen und Kunden. Prämienanpassungen, etwa bei Haushalts-, Gebäude- oder Kfz-Versicherungen, sind zur Realität geworden. Doch was steckt dahinter?

Versicherer kalkulieren langfristig. Steigen aber die Reparatur- oder Wiederbeschaffungskosten, etwa durch höhere Material- und Lohnpreise, müssen auch die Versicherungssummen – und damit oft auch die Prämien – angepasst werden. Auch im Bereich der Lebens- und Pensionsversicherungen führen schwankende Kapitalerträge dazu, dass Überschüsse sinken oder Beiträge steigen.

Für Kundinnen und Kunden bedeutet das: Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, bestehende Verträge zu überprüfen. Passen die Versicherungssummen noch zur aktuellen Situation? Gibt es veraltete Tarife oder ungenutzte Zusatzdeckungen?

Ein Gespräch mit dem ungebundenen Versicherungsmakler schafft Klarheit. Oft lassen sich Leistungen verbessern, Beiträge optimieren oder Verträge an veränderte Lebensumstände anpassen – ohne auf Sicherheit zu verzichten.

Fazit: Wer seine Versicherungen regelmäßig prüfen lässt, behält die Kosten im Griff und vermeidet böse Überraschungen. Gerade in wirtschaftlich bewegten Zeiten zahlt sich eine gute Beratung doppelt aus.

Seit über 30 Jahren Ihr Versicherungsmakler des Vertrauens
Akad. Vkm. Christian Hofer

70 Jahre Trachten Hiebaum



© Kampl

Was vor 70 Jahren mit einer kleinen Schneiderei von Alois Hiebaum in Eichkögl begann, ist heute ein führender Hersteller von Trachtenmode in Österreich und die letzte rein steirische Trachtenmanufaktur. Im Herzen des Steirischen Vulkanlandes fertigen rund 30 Mitarbeiterinnen in Handarbeit und aus hochwertigen heimischen Materialien authentische Trachten wie die echte Vulkanlandtracht, die Rosegger-Tracht oder die original Steirertracht.

Dass die Tracht längst kein verstaubtes Image mehr hat, dazu hat Trachtenmode Hiebaum erheblich beigetragen. Modernere und besser tragbare Modelle, mit bequemeren, pflegeleichteren Stoffen

und Materialien. Das alles führt dazu, dass jährlich 200.000 Meter Stoff zu rund 80.000 Kleidungsstücken verarbeitet werden.

„Die zum Jubiläum kreierte Tracht „1955“ ist unser Geschenk an die Region und an uns selbst zum 70. Geburtstag“, so Geschäftsführer Josef Schiffer. Ihm und seiner Frau Ingrid war es hierbei besonders wichtig, dass die Seele des Unternehmens in der Tracht spürbar ist: Verwurzt in der Tradition, aber nicht von gestern. Inspiriert von den Farben der Steiermark - grün, weiß, grau – entstand eine Tracht, die zweifellos einen nachhaltigen Fußabdruck setzen wird.

Mag. Herbert Kampl

Neubau geförderte Eigentumswohnungen in Holzmassivbauweise mit Tiefgarage 8160 Weiz, Schubertgasse 10, 12, 14



3 Häuser / 55 Wohnungen / 45 – 87 m²
UG, EG, 1.OG, 2.OG, DG, mit Aufzug
Terrassen, Balkone, Fahrradabstellplätze
Photovoltaikanlage, Fernwärme, E-CarSharing
ab € 213.500,-

Im Bau / Fertigstellung: vorauss. Oktober 2027

Reservierung/Kauf jetzt provisionsfrei möglich!



Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen GmbH
8130 Frohnleiten, Mayr-Melnhof Straße 10
Tel. 03126-5095 4805, office@frohnleitner.at
www.frohnleitner.at

Schützenverein Weiz: Saisonstart am Tag der Vereine

Mit dem Tag der Vereine am 16. September in Weiz ist der Schützenverein Weiz auch in die neue Saison gestartet. Bei einer kleinen Feier wurde die erfolgreiche Schützenjugend geehrt. Die vom Landesschützenbund vorgesehenen Meisterschützenabzeichen, welche für vorgegebene Ringzahlen bei offiziellen Meisterschaften erworben werden können, wurden bei dieser Feier überreicht.

OSM Josef Gschweilt hob dabei die besonderen Leistungen der aktiven Jugend der letzten Jahre hervor. Mit 5 1. Plätzen im Land bis zum Österreichischen Meister für Nico Grimm mit der Luftpistole, 2 dritten Plätzen (Fabian und Gerald) und dem hervorragendem Abschneiden von Celina in der nächst höheren Klasse mangels Teilneh-



merinnen in ihrer Altersklasse ist der Verein zu Recht besonders stolz. Vom Bezirk übers Land bis hin zur Österreichischen Meisterschaft haben die vier den Verein hervorragend vertreten. Großes Lob gebührt aber auch den zuständigen Vereinsverantwortlichen für diese hervorragende Nachwuchsarbeit. Der Schützenverein Weiz betreibt im Keller des Gasthofes Allmer einen hochmodernen Schießstand, auf dem nach Bedarf und Zeit trainiert werden kann, da der Verein jederzeit und unbegrenzt Zugang

zum Schießstand hat. Damit ist es der aktiven Schützengruppe möglich, zu trainieren, wann immer ihre Zeit es erlaubt.

Zur Nachwuchsarbeit zählen auch Aktivitäten wie die Präsenz des Schützenvereins am Tag der Vereine mit seiner Laser Power Biathlonanlage. Der Andrang war extrem groß, weit über 300 Serien wurden geschossen, wobei auch über 160 Serien aufgezeichnet werden konnten. Pro Serie stehen 60 Sekunden Schießzeit zur Verfügung, darüber gibt es keine Eintragung in die



Alle Bilder KK

Trefferliste. Über 20 Serien wurden unter einer Minute gezählt, wobei mit 4,6 Sekunden für 5 Schuss eine sehr gute beste Zeit erzielt wurde. Wenn sich aus den Teilnehmern wieder einige zum Training und dem Aufbau bis zu den Meisterschaften von Jänner bis April entschließen, so sind sie herzlich willkommen. Schießsport ist zu 90 – 95% „Kopfsport“ und erfordert ein hohes Maß an Konzentration.

Mag. Herbert Kampl

Alle Informationen gibt es auf <https://www.sv-weiz.at/>

Barbara Eibinger-Miedl in Gleisdorf

Am 5. September weilte Finanz-Staatssekretärin Barbara Eibinger-Miedl zu Gesprächen in Gleisdorf, wo sie sich gemeinsam mit dem Gleisdorfer Bgm. NAbg. Christoph Stark im Genusshandwerk den Fragen der Presse stellte. Barbara Eibinger-Miedl hatte gute Nachrichten für unsere Region in der Tasche: Die Förderung des Glasfaserausbaus ist gesichert! Das bedeutet für die G31 und die Feistritzwerke, dass bei voller För-

derzusage rund 75 Millionen Euro in den weiteren Ausbau investiert werden können.

Das Konjunkturpaket stellt insgesamt eine Milliarde Euro für den Aufschwung in Österreich bereit, der Investitionsfreibetrag wird temporär von zehn auf zwanzig Prozent verdoppelt, bei ökologischen Investitionen von fünfzehn auf zweiundzwanzig Prozent – gültig ab 1. November 2025.

Mag. Herbert Kampl



© Kampl

Auto Novo Gleisdorf: Das Familien-Herbstfest mit Autoschau

Die Auto Novo in Gleisdorf ist seit Jahren schon viel mehr als nur eine eindrucksvolle Autoschau. Sie ist vielmehr ein Fest für die ganze Familie, besonders, wenn sie wie heuer bei strahlendem Kaiserwetter stattfindet. Die neuesten Modelle von zehn Automarken wurden am Hauptplatz und die Bürgergasse hinunter präsentiert. Von den neuesten Elektromobilen, über Hybride und Mildhybride bis zu den klassischen Verbrennern war alles vertreten. Es gab aber auch eine eindrucksvolle Leistungsschau der Blaulicht-Einsatzkräfte und vor allem, aber nicht nur für die kleinen Besucher, waren die tierischen Helden der Rettungshundebrigade der Anziehungspunkt und die großen Stars des Tages.

Allgemein waren die Autohändler mit dem Besuch und dem Interesse der Gäste sehr zufrieden und die Auto Novo 2025 am 20. September in Gleisdorf darf als voller Erfolg bezeichnet werden.

Mag. Herbert Kampl



Alle Bilder © Kampl

Sonderausstellung zu 120 Jahre Feistritzwerke & 25 Jahre Stadtwerke Gleisdorf

Bis 14. Dezember ist im MiR, im Museum im Rathaus in Gleisdorf, die Ausstellung „120 Jahre Feistritzwerke – 25 Jahre Stadtwerke. Lebensqualität durch Strom, Wasser, Wärme und Glasfaser“ zu sehen. Gezeigt wird die Entwicklung der Unternehmen von ihren historischen Anfängen bis in die Gegenwart und Zukunft. Was 1905 mit der Inbetriebnahme der ersten Turbine im Kraftwerk an der Feistritz bei Stubenberg und der ersten Stromleitung nach Gleisdorf begann, entwickelte sich – geprägt durch Dynamik und ständige Weiterentwicklung – über die letzten 120 Jahre hinweg zum heute flächenmäßig zweitgrößten steirischen Verteilernetzbetreiber. Die Stromversorgung von über 55.000 Zählpunkten und der Ausbau eines hochleistungsfähigen Glasfasernetzes zählen heute zum Leistungsportfolio der Feistritzwerke-STEWEAG GmbH. Die Stadtwerke Gleisdorf GmbH, gegründet im Jahr 2000 und zu 100 % im Eigentum der Stadtgemeinde Gleisdorf, versorgt die Bevölkerung der gesamten Stadt Gleisdorf mit Trinkwasser und Fernwärme im Ortskern und ist seit 2005 auch für die Abfallwirtschaft zuständig.

Die Sonderausstellung zeigt die historische Entwicklung beider Unternehmen, aber auch deren jetziges Leistungsspektrum und wagt den einen oder anderen Blick in die Zukunft.



© Kampl

Öffnungszeiten: Fr., 13–17 Sa./So., 10–14 Uhr
Rahmenprogramm: Do., 16.10., 19.00 Uhr: Gleisdorfer Pub Quiz „Alles rund um Strom, Wasser und Wärme“, Sei Giorni
Do., 06.11., 19.00 Uhr: Erzählcafé „Als in Gleisdorf ein Licht aufging“, MiR-Museum im Rathaus

FPÖ-Ortsgruppe Naas-Wiedergründung

Am Mittwoch, dem 10. September 2025, fand im Hause der Familie Schreck die Neugründung der FPÖ-Ortsgruppe Naas statt.

LAbg. Vzbgm. Bezirksparteiobmann Patrick Derler eröffnete die OG-Gründung mit einleitenden Grußworten. Im Anschluss informierte LAbg. Vzbgm. BPO Patrick Derler die Mitglieder mit einem aktuellen Kurzbericht über aktuelle Themen. Daraufhin fanden die Neuwahlen statt, bei denen GR Franz Gerald Schreck einstimmig zum Obmann gewählt wurde. Die weiteren gewählten Funktionsträger sind: Obmann Stellvertreter GR Johann Innitzer, Schriftführer Elisabeth Schreck, Kassier Mario Nott, Kassier Stellvertreter Johann Binder sowie die beiden Rechnungsprüfer Herta Binder und Sonja Tödling.



Patrick Derler bedankte sich für das Engagement für die Freiheitliche Partei und gratulierte allen herzlich. Im November wird die Ortsgruppe im Dürntalwirt ein Preisschnapsen veranstalten. Nach den Schlussworten des neu gewählten Obmannes GR Franz Gerald Schreck wurden die Anwesenden mit einer kleinen Jause überrascht, wodurch die Sitzung in gemütlicher Atmosphäre ausklang.

Highlights im Kunsthaus Weiz

**MEDIZINKABARETT:
PETER & TEKAL**
am 17. Oktober 2025



© Markus Hechenberger

Programmpremiere in der Steiermark! Was ist das „höchste Gut“? Dieser Frage geht das preisgekrönte Medizinkabarett-Duo Peter & Tekal nach und liefert überraschende Antworten. Vordergründig mag es vielleicht tatsächlich die Gesundheit sein. Doch stehen, bei genauerer Betrachtung, nicht Liebe, Würde, Freude oder der Verzehr einer Chipspackung auf der Fernsehcouch noch etwas höher, sind also quasi guter als das Gut? Auch wenn nun jene das Wort „guter“ beanstanden, für die Rechtschreibung das höchste Gut ist. Lassen wir uns von Antworten überraschen, die Anlass bieten, das Ranking der höchsten Güter zu überdenken. Für beste Unterhaltung wird gesorgt, sobald die Bühnenordination von Dr. Ronny Tekal geöffnet ist. Für die Patienten sorgt Norbert Peter... Mit dabei auch die unverwundliche Frau Amalie Kratochwill, für die das „höchste Gut“ nicht ausreicht, wenn es vielleicht auch irgendwo das „höchste besser“ gibt. Lachen, bis der Arzt geht!

**KONZERT: PATRICK
HAHN singt Kreisler**
am 30. Oktober 2025



© C&G Pictures

Aus Jux und Zufall entdeckte Patrick Hahn 2014 seine Liebe zum scharfsinnigen und bissigen Humor Georg Kreislers. Sonst üblicherweise als Dirigent auf den großen Konzertpodien dieser Welt unterwegs, betritt Generalmusikdirektor Patrick Hahn gelegentlich auch gerne Pfade außerhalb der klassischen Musikwelt. In seinem scharfsinnig amüsanten Kreisler-Abend gibt er nicht nur den „Opernboogie“ zum Besten oder schlüpft in die Rolle eines Musikkritikers, sondern erklärt beispielsweise auch, warum man im 21. Jahrhundert überhaupt noch ins Konzert geht. Sich selbst am Klavier begleitend besingt er mit köstlichen Chansons von Georg Kreisler zudem Themen, die mit Musik eigentlich so gar nichts zu tun haben. Die bissig-amüsanten Lieder des österreichischen Komponisten bilden die Grundlage für diesen einzigartigen Abend, der Lachmuskeln und Hirnzellen von Jung und Alt gleichermaßen fordert.

**KONZERT: GIORA
FEIDMAN DUO**
am 31. Oktober 2025



© Mehman Montazer

Der international renommierte Klarinettist und Friedensbotschafter appelliert auf seiner aktuellen Tournee „Revolution of Love“ für ein friedliches Miteinander sowie für mehr Liebe und Harmonie. Die Zuschauenden erleben im rund zweistündigen Konzertprogramm ein Feuerwerk des traditionellen Klezmers sowie Meisterwerke der Tango-Musik und ausgewählte Kompositionen aus den aktuellen CDs, komponiert von Majid Montazer. Bei dem unvergesslichen Konzert be-

HÖFLER'S GARTENTIPP



Marcel



Wussten Sie schon...

Aus ALT mach NEU!

Ist das Grab Ihrer Lieben schon in die Jahre gekommen und es braucht neue Farbe? Wir haben eine schöne Auswahl an Zwergnadelgehölzen und blühenden Herbstsaisonpflanzen und das Grab ist im Nu neu gestaltet. Selbst keine guten Ideen? Kein Problem: Grab abmessen und abfotografieren, gemeinsam mit Ihrer Anschrift an die office@hoefer.at senden und sie werden umgehend für einen kostenfreien Beratungstermin bei uns in der Baumschule kontaktiert. Unser Gartenteam unterstützt Sie sehr gerne und Sie können die Pflanzen nach der gemeinsamen Planung gleich mit nach Hause nehmen und mit der Graberneuerung selbst loslegen! Wir wünschen gutes Gelingen!

Ab 15.10.: Selbstgemachte Naturgestecke, passend auch für Urnengräber!

gleiten die Musizierenden das Publikum auf eine Reise in die Welt der geistlichen und weltlichen Musik. Giora Feidman, der Preisträger mehrerer Klassik-Echos, nutzt seine Klarinette, um durch die Musik zu kommunizieren und seine Botschaft zu teilen. Sein Klang ist wandelbar, leidenschaftlich und emotional, aber auch sinnlich und erdverbunden. Der „King of Klezmer“ und Interpret der oscarprämiierten Filmmusik von Steven Spielbergs „Schindlers Liste“ bietet seinen Zuhörern bei seinen Konzerten ein außergewöhnliches Erlebnis.

18.10. Aniada a Noar



© Ulrike Rauch

23.10. Andreas Schlintl



© Sebastian Sontacchi

24.10. Gerberhaus Herbstgala



**kunst
haus.
weiz**

Infos und Tickets:
Kulturbüro im Kunsthaus,
Rathausgasse 3,
Tel. 03172/2319-620

09.10., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KABARETT: Petutschnig Hons
„Bauernschlau“

10.10., 19.30 Uhr, Europasaal
VORTRAG: Roaming Pedals
„Mit dem Fahrrad von Kapstadt
nach Wien“

10.10., 19.30 Uhr, Volkshaus Weiz
VORTRAG: Klaus Hoi
„Der lange Weg“

11.10., 19.30 Uhr, Europasaal
KONZERTREIHE Metamorphose –
Sonderkonzert

16.10., 16.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
KINDERTHEATER:
Conni – Das Musical!

17.10., 19.30 Uhr, Kunsthaus Foyer
MEDIZINKABARETT:
Peter & Tekal „Das höchste Gut“

18.10., 19.30 Uhr, Kunsthaus Foyer
KONZERT: Aniada a Noar & Lothar
Lässer „Jenseits des Ganges“

22.10., 8.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
JOB DAY 2025

**23.10., 19.30 Uhr, Weberhaus
Jazzkeller**
KABARETT: Andreas Schlintl
„Auf dem Weg zu mir“

24.10., 10.00 Uhr, Kunsthaus Weiz
GERBERHAUS HERBSTGALA
„Hits der 40er & 50er“

24.10., 19.00 Uhr, Europasaal
KABARETT:
Oliver Hochkofler & Imo Trojan
„Aus heiterem Himmel“

30.10., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT:
Patrick Hahn singt Kreisler
„Weil ich unmusikalisch bin“

31.10., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KONZERT: Giora Feidma Duo
„Revolution of Love“

4.11., 19.30 Uhr, Kunsthaus Weiz
KABARETT: Omar Sarsam
„Stimmt“

Gemeindeamt Naas nach Umbau festlich wieder eröffnet

Mit einem veritablen Volksfest mit begeisterter Beteiligung der Naaser Bevölkerung – über 350 Gäste – und zahlreichen Ehrengäste wurde das Naaser Gemeindeamt nach rund zehn Monaten Umbauzeit am 30. August feierlich wiedereröffnet. Bgm. Bernhard Ederer durfte neben vielen Bürgermeisterkollegen der Nachbargemeinden, – auch die Weizer Vize-Bgm. Monika Langs stellte sich mit einem Geschenk ein – Landesrätin Simone Schmiedtbauer, NAbg. Bgm. Christoph Stark und LAbg. Vize-Bgm. Patrick Derler begrüßen. Dechant Franz Lebenbauer segnete das neue 140 Jahre alte Gebäude, das nach dem von einem Quartett der Kameradschaftskapelle musikalisch umrahmten Festakt von den Gästen in geführten Rundgängen besichtigt werden durfte. Mit einer Investition von 1,9 Millionen Euro – mehr als die Hälfte hat das Land Steiermark zugeschossen



– wurde das 1885 als Erzherzog Johann-Haus als Schule errichtete Gebäude generalsaniert, mit Lift versehen und barrierefrei auf den modernsten Stand gebracht. Bereits 1941 wurde aus Platzmangel mit einem Holz-Blockbau aufgestockt, ab 1975 logierte der Kindergarten im Obergeschoß. Nach dem Volksschulneubau wurde 1969 im Erdgeschoß die Gemeindekanzlei eingerichtet, die letzte Gesamt-sanierung fand 2003 statt, konnte



die Platznot aber nicht lange hintanhalt. Bewusst entschied man sich für einen Umbau statt Neubau, um das historische Haus unbedingt zu erhalten, betonte Bgm. Bernhard Ederer. Architekt Johann Obereder erklärte die wesentlichen Änderungen. Nicht funktionale Anbauten und Vordächer wurden entfernt, der Eingang auf die Straßenseite verlegt, Fundamente behutsam freigelegt und alte Bausubstanz sorgfältig restauriert. Das Motiv der Tanne,

das im Naaser Wappen zu finden ist, wurde zum Symbol des sanierten Gebäudes: Die Fassade des Obergeschosses wurde in Tannenholz gefasst, der neue Sitzungsaal im Obergeschoss ist mit akustisch wirksamen Tannenleisten verkleidet, und das Symbol der Tanne findet sich auch am Sgraffito-Fries – einer alten Verputztechnik – an der Fassade. Wärmetechnisch ist es an die regionale Nahwärme Naas angeschlossen. Mag. Herbert Kampfl

Kulturpakt Gleisdorf präsentierte neues Herbst-Programm

Von Ausstellungen, Lesungen, Diskussionen bis hin zu Theateraufführungen – im Haus der Musik Gleisdorf wurden am 10. September die Programmpunkte des Kulturpakts Gleisdorf für die Monate September bis Dezember vorgestellt. Im Herbst/Winter 2025 stellt der Kulturpakt Gleisdorf die Begriffe „Ressource – Raum – Region“ in den Mittelpunkt. Kunst und Kultur sind eine wichtige Ressource für eine Region bzw. Gesellschaft. Kunst- und Kulturschaffende können durch ihre Arbeit gesellschaftliche Diskurse widerspiegeln, wertvolle Einblicke in die Geschichte einer Region geben und wichtige Impulse für die regionale Entwicklung liefern. Eva Lassnig (Bereichsleiterin Kulturpakt Gleisdorf), Birgit Ferstl (Stadtbücherei Gleisdorf), Melitta Winkler (Kulturmarkt Hartmanns-

dorf), Erich Wolf (Spiegelgitterhaus), Veronika Graf (puppille) sowie Renate Rosenbauer und Robert Wendl (Kunstareal Rosenbauer) stellten einige der zahlreichen Veranstaltungen im Überblick vor. Seit 2013 besteht die regionale Zusammenarbeit von Kulturschaffenden über den Kulturpakt Gleisdorf mit dem Ziel, Kultur breiter zu organisieren und damit auch mehr Leute zu erreichen. „Im Kulturpakt Gleisdorf erschaffen wir gemeinsam viele Angebote für die Region und tauschen uns regelmäßig aus“, erklärt Kulturreferent Karl Bauer. Neben mehreren Lesungen in der Buchhandlung Plautz, veranstalten auch die Stadtbücherei Gleisdorf und die Bücherei Nitscha zahlreiche Lesungen und Diskussionsveranstaltungen. Im Haus der Musik präsentiert der bekannte Komponist Lorenz Maierhofer



am 10. Oktober seinen feinsinnig komponierten Lebensroman „Der Wildbacher“ mit Musik und Bildprojektionen. Im Spiegelgitterhaus wird am 17. Oktober die nächste Ausstellung mit Bildern aus der Sammlung Wolf eröffnen, welche dem „Dojen der abstrakten Kunst in der Steiermark“, Gerhard Lojen, (1935–2005) gewidmet ist. Hochinteressant verspricht auch die Foto-Ausstellung „West-Balkan. Hot.Spots.“ von 29. Oktober bis 21.

November in der Stadtbücherei zu werden, in der Karl Bauer Fotografien aus den letzten 20 Jahren zeigt, die weniger mit fototechnischer oder künstlerischer Perfektion punkten, sondern als Schnappschüsse vergangener Augenblicke in ihrem zeitgeschichtlichen und politischen Narrativ wirken. Nähere Informationen zu den weiteren Kulturpakt-Programmpunkten findet man auf www.gleisdorf.at/events.

Der Kulturherbst im Kunsthaus Weiz wird wieder bunt

Am 2. September präsentierte der Weizer Kulturreferent Hermann Mauritsch gemeinsam mit Kunsthaus-Leiter Johann König, Veranstaltungs-Managerin Eva Glössl und Ausstellungskurator Georg Gratzter das umfang- und abwechslungsreiche Herbstprogramm im Kunsthaus Weiz. Johann König betonte, dass von den rund 320 Kulturevents in Weiz „nur“ rund 100 im Kunsthaus, 220 in weiteren Spielstätten stattfinden. Im Jubiläumsjahr hat das Kunsthaus mit 335 Konzert-Abonnenten einen neuen Zenith erreicht, begonnen hat man einst mit 68! Besonders am Herzen liegt den Kunsthaus-Programmmachern auch stets das Kinderprogramm, gelte es doch Kinder bereits in der Kindheit für Kultur zu begeistern, sind sie

doch das Publikum von morgen! Zwei besondere Schwerpunkt bestimmen das Herbstprogramm: „Starke Stimmen“ aus allen Bereichen der Musikwelt und 10 Kabarett-Höhepunkte. Aniada a Noar erkunden am 18. Oktober neues Terrain und lassen sich davon, was „Jenseits des Ganges“ liegt, überraschen. Bissig-amüsante Kreisler-Lieder, dargeboten vom österreichischen Komponisten Patrick Hahn, sind am 30. Oktober Grundlage eines einzigartigen Abends, der Lachmuskeln und Hirnzellen gleichermaßen fordert. Einen Tag später bietet der King of Klezmer Giora Feidman bei seiner „Revolution of Love“ ein außergewöhnliches Klangerlebnis, das weit über musikalische Dimensionen hinausgeht.

Am 9. Oktober führt Petutschnig Hons, der Kultbauer aus Schlatzing, die wortgewaltige Kraft vom Land ehrlich und kompromisslos in einen verbalen Kreuzzug gegen Scharlatane und Betrüger. „Was ist das höchste Gut?“, fragt sich das preisgekrönte Medizinkabarett-Duo Peter & Tekal am 17. Oktober und liefert äußerst überraschenden Antworten. Am 23. Oktober erzählt Alexander Schlintl in seinem ersten Kabarettprogramm Geschichten aus dem Leben und dem „MIR“, das jeder in sich trägt. Während alle anderen auf Fehlersuche sind,



begibt sich Omar Sarsam am 4. November einen musikalischen Kabarettabend lang auf die Suche nach dem was „STIMMT“. Lydia Prenner-Kasper steht am 14. November über den Dingen und ext ein erfrischendes Glas „Haltbar-MILF“. Das gesamte Programm finden Sie unter www.kunsthaus-weiz.at.

UNSER GRATIS- KLEINANZEIGEN- SERVICE

Private Kleinanzeigen: Text kostenlos! Gewerbliche Kleinanzeigen: EUR 1,- pro Wort, Mindestentgelt EUR 10,- alle Preise zzgl. 20 % MwSt. Senden Sie Ihren Text bitte schriftlich an das „Neue Weizer Bezirksjournal“, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz. Telefonnummer nicht vergessen. Für den Abdruck eines Fotos werden EUR 10,-, für Fettdruck bzw. für Farbdruck des Textes jeweils EUR 5,- verrechnet. Mit der schriftlichen Übermittlung des Textes gilt der Auftrag als erteilt!
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 22.10.2025 • Nr. 310 erscheint am 4.11.2025
e-mail: weizerbezirksjournal@a1.net | Fax 0316/424799

Farbenzauber ... aus Meisterhand



Christian Habe
Gartengasse 3
8160 Krottendorf

Malen
Tapezieren
Anstreichen
Fassadengestaltung

<http://farbenzauber.com>
E-Mail: habe@farbenzauber.com

☎ 0 31 72/ 41 370 ☎ 0664/234 91 87 ☎ 0 31 72/ 41 371

Saubere Kleidung mit...



DieTex GmbH & Co KG
Textilreinigung
8233 Lafnitz 68
Tel.: 03338 / 3100
www.dietex.at

TEXTILPFLEGE · PUTZEN · WÄSCHEREI · MIET- & LEIHWÄSCHE

**Unser individuelles
Hochzeits-
Arrangement für
Ihren schönsten Tag
im Leben!**

- Hochzeitsstafel
- Hochzeitssuite
- Rolls-Royce-Hochzeitslimousine

Wir kümmern uns um alles!



Allmer
HOTEL · RESTAURANT

8160 Weiz, Wegscheide 7
Tel.: 03172 / 22 58
www.gasthof-allmer.at

KFZ & ZUBEHÖR

Schneeketten, Alpin, Größe 80, 1x gebraucht, wie neu, € 30,- Tel. 0664/75140338

4 Stk. **Winterräder** für T-Roc, Fulda 215/60 R, 1699H, € 450,- (NP: € 1300,-), wenig gebraucht, Tel. 0650/2156119

1 Stk. **Stahlfelge** für Audi, VW, Seat, Skoda, 6 J x 15, ET 38, 5 Loch € 10,- Tel. 0664/2183845

Automatische **Anhängerkupplung** von LKW, wäre zum umbauen für Traktor € 120,- Tel. 0664/2183845

ZU VERKAUFEN

Die DOKUMENTARFILME von Michael Sumper jetzt für nur 8 € als Download oder DVD unter michael.g.sumper@hotmail.com erhältlich. „Die Kriegszeit rund um St. Ruprecht/Raab“, „Kalch - vom 1. Weltkrieg bis heute“, „100-Jährige erzählen“. Ebenso sein Gedichte-Buch „Wo man alt wird, wird man Alltag?“ und seine CD „Was tut man nicht aus Liebe? - Gedichte & Chansons.“

Brennholz für Selbstabholer. Trockenes Hart- oder Weichholz 1m lang offenfertig.

Kleinmengen Zustellung möglich. Tel. 0676/889447965

Brennholz, trocken, weich: € 60,-/m³; hart: € 80,-/m³, 1 Meter lang, Raum Birkfeld, Tel. 0664/5216120

Brennholz offenfertig, weich oder hart, trocken, zum Selbstabholen; Zustellung ab 10 srm gegen Aufpreis möglich. Tel. 0680/2017878

NISTELBERGER
Schlüsseldienst-Sicherheitsysteme

Wir führen:
mechanische u. elektronische Schließsysteme, Türbeschläge, Tresore und Alarmanlagen

Wir bieten:
Planung, Service und Montage

Wir fertigen:
Schlüssel aller Art, auch nach Nummernangabe, Schilder und Stempel

Mobil: 0664/5013517
Telefon: 03172/42400

Kärcher **Hochdruckreiniger** HD 5/15 CX Plus, Profigerät, neuwertig, 2x benutzt, (NP € 785,-) um € 590,- Tel. 0699/81641316.

Edelkastanien - Containerbäume, ertragreiche großfruchtige Sorten in

Stiefmütterchen Aktion

Gross- oder kleinblütige Sorten nur € 0,89 in vielen Farben



höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

**TON- & LICHTVERLEIH
PYROTECHNIK**

event-pro **BARWAGEN VERLEIH** **DJ** **KARAOKE**

Robert Bauernhofer - 0664/1047276

Topqualität günstig abzugeben. Tel. 0664/88538255

Edelkastanien - ertragreiche großfruchtige Sorten, Containerbäume in Topqualität günstig abzugeben, Tel. 0664/88538255

Gmundner Keramik, grün gestreift, viele Einzelstücke. Tel. 0680/2017878

Kunststoffkübel 18l sauber, per Stk. € 5,-, Deckel per Stk. € 1,- Tel. 0680/2017878

Trachtenjanker, Altsteirer, Lodenfrey, gekauft bei Trachten Wernbacher, Gr. 50 (L), wie neu, 1x zur Geburtstagsfeier getragen, € 140,- Tel. 0664/75140338

BIO-Kronprinz, Kastanien, Tel. 03113/2775

Thujenpflanzen, zweimal umgetopft sehr kompakte Topqualität günstig abzugeben, Tel. 0664/88538255

Dachstuhlholz gegen Selbstabbau zu verschenken, Tel. 0664/88538255

NOSTALGIE, **kleiner Ofen** „Spuckeri“; Alte **Schreibmaschine**; **Pelze**; **Hirschhornknöpfe**; **Nähmaschine** (Bernina), Tel. 03172/44153

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, dunkelbraun, einmal getragen. € 80,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe L, dunkelbraun € 50,- Tel. 0676/6870336

Lederhose für Herren mit Latz, Größe M, schwarz, Material Teufelhaut € 40,- Tel. 0676/6870336

Steireranzugsakko Größe 50, dunkelgrau mit Hirschhornknöpfen, sehr gute Qualität, einmal getragen, wie neu € 200,- Tel. 0676/6870336

Heizungspumpe Grundfos neuwertig, Automatik € 120,- Tel. 0664/2183845

Ober- Wasserpumpe für Starkstrom

geeignet, Förderhöhe 50 m € 140,- Tel. 0664/2183845

Isolierung für 500 Liter Warmwasserboiler € 10,- Tel. Nr. 0664/2183845

Couchtisch mit Stauraum, 110 x 65 x 38 cm, weiß, Tischplatte Eiche, € 50,-, Tel. 0664/5477051

Zweimal 3er-Set **Baumwollbettwäsche**, Polster 70 x 90 cm, über Züge 150 x 240 cm; **Wanderrucksack**, neu; **Porzellan-krüge**, verschiedene Größen und Farben, ab € 5,-; schöne **Tischtücher**. Alles unter Tel. 0677/63572781

4 Stk. **Maischfässer**, 120 l mit Spanning, a € 35,-, Tel. 0650/2156119

Flohmarktware und Möbeln, Tel. 0664/5460091

ZU KAUFEN GESUCHT

Orden, Uniformen, Stahlhelme, Säbel, Goldschmuck, Blechspielzeug, Tel. 0664/1140865

Alte Helme, Gewehre, Säbel, Dolch, Orden, Böller, Amboss, Schmuck, Uhren, Nachlass, Ansichtskarten u.v.m., Tel. 0664/5761225

Jagdtrophäen, Münzen und Uhren, Schmuck, alte Schlösser, Beschläge, Privatkaufl, Tel. 0677/63370662

Kaufe Schilling-Münzen, Papiergeld, Schmuck, etc. Tel. 0681/10870479

ZU VERSCHENKEN GESUCHT

Zirbenflocken vom Drechsler gratis gesucht. Tel. 0680/2017878

SPORTBEDARF & ZUBEHÖR

Energetic **Crosstrainer**, Magnetic Brake System, mit Pulsmesser und digitaler Anzeige, wegen Knie OP. nicht mehr verwendbar € 100,- Tel. 0664/2183845

VERSCHIEDENES

Verein Achterbahn Steiermark **Online-Selbsthilfegruppen & Krisentelefon für Menschen mit psychischen Problemen** Info: Mo-Fr 10.00-16.00 Uhr Tel. 0680 / 3001020 www.achterbahn.st

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Magersüchtigen und BulimikerInnen. Alle Infos unter: www.magersucht.or.at und fb: Selbsthilfegruppe Magersucht für Angehörige

Eine besondere Geschenkidee, eine wertvolle, bleibende Erinnerung, eine beeindruckende Überraschung: **Portraitmalerei** nach Foto, nach Wunsch auf



Bestellung: Mag. Olivia Schatzmayr, Tel. 0664/8583724. Mail: olivia@schatzmayr.com, Instagram: [olivia.schatzmayr](https://www.instagram.com/olivia.schatzmayr)

PARTNERSUCHE

Johanna, 48 Herz am richtigen Fleck, mitten im Leben. Ich mag ehrliche Gespräche, Kochen für zwei und Pläne, die man wirklich umsetzt. Wenn du Verbindlichkeit willst, ruf an. **Tel. 0664 1449350** – www.liebevoll-vermittelt.at

Patrick, 55 Bodenständig, humorvoll, bereit fürs Wir. Kein Schreiben ohne Ende – ein Kaffee, ein Blick, ein gutes Gefühl. Meld dich. **Tel. 0664 1449350** – www.liebevoll-vermittelt.at

Elena, 58 Lebensfroh, unabhängig und herzlich. Ich liebe Ausflüge, Marktbesuche und Abende mit guten Gesprächen. Wenn du Nähe auf Augenhöhe suchst, freu ich mich auf deinen Anruf. **Tel. 0664 3246688** – www.sunshine-partner.at

Psychische Erkrankungen betreffen auch Familie und Freunde!

HPE versteht sich als eine Selbsthilfegruppe, d. h. Angehörige unterstützen sich gegenseitig, um mit den Problemen, welche eine psychische Erkrankung in ihrem Umfeld aufweist, fertig zu werden. Selbsthilfe ermöglicht, aus den Erfahrungen und Diskussionen mit anderen Betroffenen die eigenen Fähigkeiten zu stärken und neue Wege in schwierigen Situationen zu finden.

Wann und Wo? Jeden zweiten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr

Literaturcafé Gleisdorf (in der Stadtbücherei Gleisdorf)

Weizer Straße 3, 8200 Gleisdorf, Info: 0676/55 11 985 o. 0664/88 749 017

KONFLIKTLÖSUNG DURCH FAIRE AUSSERGERICHTLICHE VERFAHREN

Förderung möglich!

„Es gilt Wege zu finden, wie man Trennungen möglichst ohne zu verlieren und ohne allzu tiefe Verletzungen bewältigen kann.“

Die Herzenskümmerer
Mediation, Coaching & Beratung

Dr. Sandra Seibinger
Plabutschersstraße 71
8051 Graz
0676/64 38 864

IMPRESSUM

Weizer Bezirksjournal

Postanschrift: Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz

Medieninhaber: Neues Weizer Bezirksjournal - Mag. Herbert Kampf & Co. Ges.b.R

c/o Dobrowolny Communication, Franz Bruckner-Gasse 39, 8160 Weiz

Herausgeber: Mag. Herbert Kampf & Mag. (FH) Axel Dobrowolny

Chefredakteur: Mag. Herbert Kampf, Neues Weizer Bezirksjournal, Hamerlinggasse 16a, 8160 Weiz

Redaktion und Anzeigenannahme: Tel.: 0664/1805833 oder 0676/3213216

e-mail: weizerjournal@icloud.com oder office@dobcom.at

Satz & Druckvorstufe: DobCom, Dobrowolny Communications, 8160 Weiz

Druck: Styria / Carinthia – Industrieparkstraße 6, 9300 St.Veit/Glan

Die inhaltliche Verantwortung für bezahlte Anzeigen liegt beim Auftraggeber. Druckfehler vorbehalten.

Bei allen Verlosungen, Gewinnspielen u.ä. ist der Rechtsweg ausgeschlossen! Mit der Teilnahme an einer SMS-Verlosung erklären Sie sich mit der Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe Ihrer Daten an den Veranstalter einverstanden.

Unverlangt eingesandte Manuskripte sind jederzeit herzlich willkommen, jedoch kann für die Unterlagen, insbesondere für Fotos etc. keinerlei Haftung übernommen werden. Interessante Beiträge werden nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes ausschließlich honorarfrei abgedruckt! Einsender erklären sich mit redaktioneller Bearbeitung und Kürzung einverstanden. Mit der Übersendung bzw. Überlassung eines Fotos gilt die honorarfreie Abdruckerlaubnis als erteilt. Für die finanzielle Abgeltung allfälliger Rechte Dritter sowie der aus der Verletzung dieser Rechte folgenden Kosten haftet der Überlasser!

Derzeit gültige Anzeigenpreisliste Nr. 37a vom 1. September 2024

höfle
Baumschule + Gartengestaltung
8182 PUCH/WEIZ, TEL. 03177/2252

Alles für Allerheiligen
ab 15. Oktober

Kreative
Naturgestecke von
klein bis groß
ab € 19,90

Mag. Doris, 54 Mitten im Leben, herzlich und verlässlich. Ich liebe gute Gespräche, spontane Ausflüge und das Gefühl, gemeinsam anzukommen. Humor, Respekt und Wärme sind mir wichtiger als Perfektion. Wenn du ein echtes Wir suchst, ruf an – der Rest ergibt sich beim ersten

Kaffee. **Tel. 0664 3246688** – www.sunshine-partner.at

Dr. Karl, 65 – Rechtsanwalt Viel erlebt, viel zu geben: klare Werte, ruhiger Abend, Kultur, Spaziergänge – und Zuneigung ohne Spielchen. Ich warte nicht mehr, ich handle. Vielleicht auf dich. **Tel. 0670 185 9559** – www.top-seniorenvermittlung.at

Anneliese, 79 Ich wünsche mir Wärme, gemeinsame Wege und eine Hand, die meine hält. Heute anrufen – morgen vielleicht schon lächeln. **Tel. 0670 185 9559** – www.top-seniorenvermittlung.at

Erich, 81 Ich warte nicht mehr – ich hoffe. Vielleicht auf dich. Ein Anruf genügt. **Tel. 0670 185 9559** – www.top-seniorenvermittlung.at

Patrick, 55 Bodenständig, humorvoll, bereit fürs Wir. Kein Schreiben ohne Ende – ein Kaffee, ein Blick, ein gutes Gefühl. Meld dich. **Tel. 0664 1449350** – www.liebevoll-vermittelt.at

STELLENANGEBOTE

Haushaltshilfe (bzw. Heimhilfe) für Anger/Oberfeistritz gesucht - 2x wöchentlich je 2 Stunden, Tel. 0676/6423007

DIENTSTLEISTUNGEN

Schleife Messer und Scheren. Hr. Schwarz, Hartbergstraße 40, 8200 Gleisdorf, Tel. 03112/4028

Innen/Außenanstriche, Holzanstriche, Fassadenanstriche und diverse Sanierungsarbeiten. Eigenes Gerüst vorhanden. **Tel. 0664/99302347**

Ich erledige sämtliche Maurerarbeiten, innen und außen. Tel. 0680/1525821

ZU VERMIETEN

Weiz: Wohnung 62 m² Wfl. mit Balkon 14 m², Kellerabteil u. Parkplatz. Zentrale Lage. Miete: € 500,- + BK. Tel. 0664/6392193

Weiz: Wohnung im Erdgeschoss, 50 m², gute Raumaufteilung. € 570,- inkl. BK. und Heizkosten. Tel. 0676/6702432

REALITÄTEN

Haus mit schönen Garten, 500 m²; Tel. 03172/44153

Einstellplätze

für Wohnmobile, Wohnwägen, Anhänger und Oldtimer zu vermieten. St. Ruprecht, Hr. Mauthner. **Tel: 0664/2422244**

NEUHOLD GmbH IMMOBILIEN

Wir SUCHEN für unsere Kunden weitere Häuser, Wohnungen und Baugrundstücke im Bezirk Weiz und Umgebung.

Armin Seidl
0664/8494696

Graz / Andritz:
Einmalige ca. 2.200m² Liegenschaft, Sackgasse, Waldrand. HWB-24, fGEE-0,62 KP 650.000,-
Armin Seidl, 0664/8494696

Weiz Stadt:
Teilmöblierte Eigentumswohnung in zentraler Lage. HWB-60, fGEE-1,71 KP 175.000,-
Dr. Martin Kreim, 0664/8494515

Weiz Stadt:
Helle, gepflegte, südseitige Wohnung mit Loggia. HWB-75, fGEE-1,65 KP 169.000,-
Armin Seidl, 0664/8494696

Weiz Stadt:
Zentrales, neu sanierte(s) Büro / Praxis zur Miete. HWB-132 Miete: 2.514,48
Dr. Martin Kreim, 0664/8494515



8160 Weiz, Marburgerstraße 104

Individuelle Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung per Telefon

Alle **IMMOBILIEN** unter:

www.neuimmo.com

Veranstaltungen – Oktober–November 2025

Pro Veranstaltung EUR 10,- • Pro Foto zusätzlich EUR 10,-

Gleisdorf

Mo, 13.10., 19 Uhr

„Fabula Rasa oder Die Königin des Grand Hotels“

Vea Kaiser Buchpräsentation

Karten: Buchhandlung
Plautz, VVK: € 10,- | AK: € 14,-
ACHTUNG! Neuer Ort:
forumKloster (statt Buchh. Plautz)

Graz

Fr, 10.10., 18 Uhr

Aikido- Schnupperabend Geschicklichkeit und Spass an der Bewegung!

Das bietet Aikido für alle zwischen sechs und 99 Jahren. Die japanische Kampfkunst mit jahrhundertalten Wurzeln bietet den Zugang zur Harmonie zwischen Geist und Körper und allen Herausforderungen des Alltags. Bringen Sie bequeme Sportkleidung und gerne Begleitung mit. Anmeldung: info@aikidopro.at
Hüttenbrennerstrasse 31,
1. Stock | Halle 3

Ilztal

Fr, 7.11., 19 Uhr

„3.132 Kilometer für die Steirische Krebshilfe“

**Buchpräsentation mit
Filmvorführung Andreas Nagl**
In 30 Tagen mit dem Rad rund um Österreich. Eintritt: Freiwillige Spende (zugunsten der Steirische Krebshilfe)
Kultursaal Gemeinde Ilztal

Semriach

So, 26.10., 10 Uhr

„Lerne unseren Semriacher Lehr- wanderweg kennen!“

Unter diesem Motto lädt die Berg- und Naturwacht, Ortseinsatzstelle Semriach, alle SemriacherInnen, Freunde und Gäste herzlichst ein, unseren Lehrwanderweg im Zuge einer geführten Wanderung kennenlernen. Für das leibliche Wohl der Wanderer wird an einer Labestation gesorgt. Gehzeit: ca. 2 gemütliche Stunden.
Treffpunkt: Parkplatz unter dem Pfarrhof Semriach

Stift Rein

29.3.2025 bis 6.1.2026
täglich 10.30 und 13.30 Uhr

Ausstellung: „FLORA ET LABORA“

Gutenberg

Projektionen in meinem Leben

Von Projektionen spricht man, wenn Menschen an anderen Menschen Verhaltensweisen wahrnehmen, diese vehement verurteilen und emotionsgeladen ablehnen oder beneiden. In unserer Gesellschaft, die sich noch sehr gerne an negative Nachrichten und Sensationen heftet, werden deshalb meist die negativen Verhaltensweisen anderer ins Visier genommen. Projektionen kann man beim typischen Dorftratsch oder auch beim Streit am Arbeitsplatz finden. Natürlich ist auch die Familie nicht davon ausgenommen und auch in der Partnerschaft kommt es zu diesem Phänomen der Projektion. Es gibt dazu ein sehr altes Sprichwort vom „Kehren vor der eigenen Haustür“. Oder: „Den Splitter im Auge des anderen sieht man wohl, aber den Balken im eigenen Auge nicht“. Was können wir daraus lernen? Wenn uns etwas an anderen stört, wir es ablehnen und es emotionsgeladen verurteilen, dann sollten wir mal innehalten und uns fragen, ob wir nicht selber in irgendeiner Form diese Anteile in uns tragen. Es bedarf dafür schon einer gewissen Ehrlichkeit und des entsprechenden Mutes, aber diese Arbeit lohnt sich. Erstens können wir uns auf diese Weise weiterentwickeln und zweitens sind wir dann vorsichtiger mit dem, wie wir über andere denken und sprechen.

Freitag 10. Oktober 18:18 Uhr in Gutenberg. „Haus zum offenen Wort“ Spiriabend

Thema: „Der neutrale Blick auf unsere Mitmenschen“

**Ich bitte um kurze Voranmeldung
Tel. 0664/9182233 oder SMS**

Der Kloostergarten: Form und Natur im Wandel der Zeit
Einst Lebensgrundlage zur Selbstversorgung, dann Ort des Rückzugs und schließlich der Ergötzung – Gärten waren seit jeher wichtiger Bestandteil von Klöstern. In Stift Rein zeugen zahlreiche historische Werke von ihrer vielfältigen floralen Seite: Anleitungen für medizinische Anwendungen, großartig bebilderte Pflanzensammlungen, Handschriften aus dem 14. bis 18. Jahrhundert mit Rezepten für Pestamulette oder Duftseifen oder auch das erste Kochbuch für die professionelle Küche.
stift-rein.at

Weiz

Mi, 8.10.,

Kurs 1: 9–10 Uhr /

Kurs 2: 18.15–19.15 Uhr

Feldenkrais

Bewusstheit durch Bewegung



Info und Anmeldung: Reinhard Weinthaler, 8160 Weiz, Radmannsdorfgasse 6
Tel. 0660/3183281
www.qifeld.at

Mi, 8.10., 19.30–20.30 Uhr.

Qigong

24 Gesundheitsübungen der Taoisten



Kurs für Beginner und Wiederholer. Im Anschluss Zhineng Qigong Praxisstunde.

Info und Anmeldung: Reinhard Weinthaler, 8160 Weiz, Radmannsdorfgasse 6
Tel. 0660/3183281
www.qifeld.at

8. und 22.10 von 15.30 - 18.00 Uhr

Selbsthilfegruppen für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung

Kontakt: 0680/11 89 086
Beratungszentrum Weiz,
Franz-Pichler-Straße 24

Do. 9.10., 19.30 Uhr

Petutschnig Hons - Bauernschlau

Limitierte Tickets fürs Lachmus-



keltraining jetzt sichern: Ö-Ticket!
Kunsthau Weiz

Fr, 24.10., 19 Uhr

„Aus, heiterem‘ Himmel - mit der Kirche ums Kreuz“



Kabarett Oliver Hochkofler und Imo Trojan

Tickets unter 0650/355 33 01 und beim Service-Center für Stadtmarketing & Tourismus, Hauptplatz 18. VVK: € 20,- AK: € 22,- (Schüler: VVK: € 15,- AK: € 17,-)

Europasaal Weiz

Sa, 8.11., 15.30 Uhr

„Frau Grau“ Figurentheater für die ganze Familie mit anschließender Kinderdisco!

Für dein leibliches Wohl ist gesorgt. Der Erlös kommt dem Verein „Löwenzahn“ zugute., Tickets: Tel. 0664/2309755
Europasaal Weiz

Di, 18.11., 19.30 Uhr

Was gibt dir Halt und Sinn in schwierigen Zeiten?

Vortrag Robert Betz



Ein Event von LAGLER Entertainment und Kevin Lagler Neuroresilienz
Kunsthau Weiz

+ Blutspendetermine

Do 9.10., 16-19.30 Uhr
Sinabelkirchen, Sport- & Kulturh.

Do 9.10., 14-20 Uhr
Weiz, Rotkreuz-Bezirksstelle

Fr 10.10., 15-19 Uhr
Gersdorf an der Feistritz, FF

Do 16.10., 16-19 Uhr
St. Margarethen R., Hügellandhalle

So 19.10., 8-12 Uhr
Anger, Freiwillige Feuerwehr

Mi 22.10., 10-13 & 14-19 Uhr
Gleisdorf, Forum Kloster

Fr 24.10., 8-12 Uhr
Passail, Begegnungszentrum

Di 28.10., 16-19.30 Uhr
Markt Hartmannsdorf, Dorfhof

Auf www.blut.at finden unsere Spender*innen immer die aktuellen Termine.

DIE CUPRA ALLRAD-MODELLE.



MEHR SICHERHEIT UND STABILITÄT.

Jetzt bereits ab € 35.800,-¹



CUPRA

CUPRAOFFICIAL.AT



**5 JAHRE
GARANTIE²**

1) Preise und Boni/Prämien sind unverbindl., nicht kart. Richtpreise/-boni/-prämien inkl. USt., Boni/Prämien werden vom Listenpreis abgezogen. Bereits im Listenpreis vom CUPRA Leon Kombi 204 PS/150 kW 4Drive DSG berücksichtigt: € 4.000,- Performance-Prämie, € 3.000,- Allrad-Prämie, € 2.000,- Porsche Bank Bonus und € 500,- Versicherungsbonus bei Finanzierung und Abschluss einer Kasko über die Porsche Bank Versicherung. € 1.000,- Servicebonus bei Finanzierung und Abschluss eines Service-, Wartungsprodukts über die Porsche Bank. Für Boni gilt: Mindestlaufzeit 36 Monate, für Privatkunden. Angebot gültig bis 30.11.2025 (Antrags- und Kaufvertragsdatum). 2) 5 Jahre Garantie oder 100.000 km Laufleistung, je nachdem, was früher eintritt. Verbrauch: 0,0-9,7 l/100 km. Stromverbrauch: 14,9-24,7 kWh/100 km. CO₂-Emission: 0,0-220 g/km. Symbolfotos. Stand 09/2025.

SEAT HARB WEIZ

Weiz-Werksweg 104 - Tel. 03172/3999

www.seat-harb.at

